

# Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 5. Juni 2024

Nr. 23 / Jahrgang 34/2024

## Pendler- und Rückkehrertag zum 700-jährigen Stadtjubiläum Hildburghausens



Die Vorbereitungen im Landratsamt laufen, v.l.n.r.: Wirtschaftsförderer Robin Fleck, Andreas Knuhr von der ThAFF und Hauptamtlicher Beigeordneter Dirk Lindner.

**Landkreis Hildburghausen.** Am Samstag, dem 8. Juni 2024, findet im Foyer des Stadttheaters Hildburghausen der regionale Pendler- und Rückkehrertag statt. Wenn Sie täglich zur Arbeit pendeln und wieder im Landkreis Hildburghausen arbeiten möchten und Ihre wertvolle Freizeit lieber mit Ihrer Familie verbringen, dann sollten Sie sich diesen Tag nicht entgehen lassen.

Der Pendler- und Rückkehrertag bietet eine ideale Plattform, um sich über lokale Arbeitsmöglichkeiten zu informieren und nützliche Tipps zur Jobsuche und Bewerbungsgestaltung zu erhalten. Hierbei handelt es sich nicht um eine Messe mit Unternehmen, sondern

um die Möglichkeit, sich individuell von regionalen Akteuren wie der Wirtschaftsförderung, der IHK, der Agentur für Arbeit, der HWK, das ThEx und der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung beraten zu lassen. „In der Regel dauern die Beratungsgespräche zwischen 20 und 30 Minuten“, so Teamleiter Andreas Knuhr von der ThAFF.

Der Pendler- und Rückkehrertag ist dieses Jahr Teil der Festwoche „700 Jahre Stadtrecht in Hildburghausen“ und betont die Stärken der Region: eine starke regionale Wirtschaft, bezahlbarer Wohnraum und eine wunderschöne Umgebung zum Leben.

Am Freitag, 31. Mai, trafen

sich Dirk Lindner, Hauptamtlicher Beigeordneter des Landkreises, Herr Knuhr, Teamleiter der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung, und Robin Fleck, Wirtschaftsförderer des Landkreises, zu den letzten organisatorischen Absprachen im Landratsamt.

„Unser Ansinnen ist es, diejenigen anzusprechen, die sich aufgrund verschiedener Gründe dazu entschieden haben, ihren beruflichen Werdegang jenseits der Landkreisgrenzen zu bestreiten. Der Pendler- und Rückkehrertag bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich wieder mit der heimatnahen Unternehmerschaft vertraut zu machen, die sich in den letzten 30 Jahren zum Teil hervorragend entwickelt hat. Unser Landkreis bietet nicht nur zum Wohnen und Erholen gute Lebensbedingungen“, wirbt Lindner für den Wirtschaftsstandort und Wirtschaftsförderer Fleck ergänzt: „In Kooperation mit der Stadt Hildburghausen möchten wir

deshalb zu ihrem großen Jubiläum allen Gästen aus nah und fern die Möglichkeit geben, sich kostenlos über die Karrierechancen in ihrem Heimatlandkreis beraten zu lassen. Sicherlich befinden sich unter den Besuchern auch viele ehemalige Hildburghäuser oder Einwohner, die jeden Tag weite Strecken auf sich nehmen, um zwischen Arbeit und Wohnort hin und her zu fahren.“

Unterstützung bekommen auch die Unternehmen von der ThAFF, in dem sie ihre offenen Stellen in der ThAFF-Jobbörse kostenlos veröffentlichen können. Auf die Stellenanzeigen wird nicht nur am Pendler- und Rückkehrertag zurückgegriffen, sie erscheinen auch automatisch ohne weitere Kosten auf zahlreichen weiteren Websites, beispielsweise beim Freistaat Thüringen, beteiligten Landkreisen, der südwestthüringer Regionalkampagne „Karriereheimat“, Hochschulen sowie den Radiosendern Antenne Thüringen, Landeswelle Thüringen und TOP40.

## Wichtige Informationen für die Wählerinnen und Wähler

zur bevorstehenden Stichwahl um den Posten des Landrats im Landkreis Hildburghausen und zur Europawahl am Sonntag, dem 9. Juni 2024

**Landkreis Hildburghausen.** Die große Wahlbeteiligung im 1. Wahlgang zur Landratswahl hat gezeigt, wie wichtig uns Bürgerinnen und Bürgern die Mitbestimmung im Landkreis ist.

**In diesem Sinne: „Doppelt hält besser“. Wählen gehen am 9. Juni 2024!**

**Was wird gewählt?**  
Am 9. Juni 2024 sind wir Bürger aus dem Landkreis Hildburghausen nicht nur zur Europawahl aufgefordert, sondern auch zu einer Stichwahl zur Wahl des Landrates für den Landkreis Hildburghausen.

**Keine Wahlbenachrichtigungskarte mehr?**

Auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte nicht mehr haben, können Sie am 9. Juni 2024 wählen. Für die Stichwahl ist das Wählerverzeichnis der ersten Wahl maßgebend.

Mit Ihrem Personalausweis können Sie in Ihrem zuständigen Wahllokal zur Stichwahl abstimmen.

**Briefwähler**  
Wahlberechtigte, die für die erste Wahl einen Wahlschein zur Briefwahl erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen für die Stichwahl.

**Wie kann ich wählen, wenn ich zur Stichwahl nicht da bin?**

Sie können bei Ihrer zuständigen Kommune schriftlich oder persönlich die Briefwahlunterlagen beantragen. Eine telefonische Beantragung der Unterlagen zur Briefwahl ist unzulässig.

Der Antragstellende muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, sein Geburtsdatum, seine vollständige Wohnanschrift angeben und an seine zuständige Stadt- oder Gemeindeverwaltung senden.

**Quelle und weiterführende Informationen:**

Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und

Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG -) in seiner gültigen Fassung

Benötigen Sie nähere und weiterführende Informationen zur bevorstehenden Stichwahl am 9. Juni 2024, dann wenden Sie sich an Ihre zuständige Stadt- oder Gemeindeverwaltung.



Foto: Adobe Stock

Kombinieren. Spielen. Gewinnen.

**KENO**  
VON LOTTO

Bundesweite Zusatzauslosung vom 03. – 16.06.2024

**JEDEN TAG EIN AUDI EXTRA!**

Gewinne 14 x einen Audi Q2 und täglich 140 x 100 Euro.

Teilnahmeberechtigt sind alle KENO- und KENO easy-Spielaufträge, die an den Ziehungen für den jeweiligen Tag teilnehmen. Die Wahrscheinlichkeit den PKW-Gewinn zu erzielen ist geschätzt 1 : 94.247.

Am Freitag, 31. Mai, trafen

Lotto Thüringen

Amtlich in Deutschland gelistet.  
Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.  
Infos unter 0800 137 27 00 · check-dein-spiel.de · buwei.de

Mit den besten Empfehlungen

**expert**  
HILDBURGHAUSEN

**TOP-EM ANGEBOTE**  
FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

MACH DEIN „TOODR IN DER NACHBARSCHAFT“ UND GEWINN EIN **TREFFEN MIT RUDI VÖLLER** SOWIE VIELE WEITERE TOLLE WOCHENPREISE

Leckere Getränke, Desserts und Kästlichkeiten auf Knopfdruck mit 7 voreingestellten Programmen

**NINJA**  
Eismaschine Creamie NC300EU  
• Bis zu 1,4 Liter Eiscreme herstellen (3x 473 ml Becher)  
• Spülmaschinenfeste, abnehmbare Teile erleichtern die Reinigung  
• Web-Code: 3638000928

Alle Infos unter: [www.expert.de/em-gewinnspiel](http://www.expert.de/em-gewinnspiel)

Ab 49,99 € Einkaufswert = 1 LOSE  
Ab 90 € Einkaufswert = 2 LOSE  
Ab 100 € Einkaufswert = 3 LOSE

3 LOSE  
UVP 229,99 € 30%  
**159,-**

KEINE MITHAFTGARANTIE. NUR SO LANGE VORRAT REICHT! SOFRAN WARE NICHT VORHANDEN BEHÜTEN WIR UNS, DIESE UMGEBUNG ZU BESCHAFEN! ALLE PREISE SIND ABHOLPREISE!

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen  
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • [www.expert-hbn.de](http://www.expert-hbn.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Angenot gültig vom 05.06. bis 11.06.2024

**Rothe** (0 36 85) 70 68 84  
Sicherheits-technik  
Notöffnungen Tag und Nacht  
<http://www.schlueselrothe.de>

**Autolackierung-Täuber**  
HBN • Dammstraße 1  
Lackierung von **KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDESETZUNG**  
☎ 0171 / 7 54 28 63

Familienanzeigen

Es war uns vergönnt, das Fest der Diamantenen HOCHZEIT zu feiern. Dank unseren Kindern mit Familien bleibt dieser Tag in Erinnerung. Herzlichen Dank allen Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke. Klaus & Roswitha Jahn Gleichamberg, im Mai 2024

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch: Montag, 10. Juni 2024: 16.30 bis 20 Uhr: Crock, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchweg 8, Donnerstag, 13. Juni 2024: 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert-Schweitzer“, Breiter Rasen 2.

Notdienste

Retungsleitstelle, Feuerwehr 112, Polizei 110, Frauenhaus, Krankenhäuser, Apotheken-Notdienst, Strom- & Gasversorgung, Wasser- & Abwasser, Tierärzte

Fahrt ins Meininger Theater

Hildburghausen. Am Sonntag, dem 30. Juni 2024 findet eine Theaterfahrt ins Meininger Theater statt. Aufgeführt wird um 15 Uhr die „Fledermaus“. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Anette Schmidt unter Tel. 03685/701450.

Konzert mit Left Hand Flaws

Wachenbrunn. Am Sonntag, dem 24. Juni 2024, um 14 Uhr werden alle Interessierten zu einem Konzert mit Left Hand Flaws – Irish Folk & More – in die Kirche Wachenbrunn eingeladen.

Krimi im Kreuzgang



Die lebendige Kulisse im historischen Klostersgarten spielt immer eine Hauptrolle bei den Kreuzgangspielen Feuchtwangen.

Die Stadt Hildburghausen informiert:

Hildburghäuser Freibad öffnet am 10. Juni 2024

Hildburghausen. Das Freibad im Werra Sport- und Freizeitbad Hildburghausen startet am Montag, dem 10. Juni 2024, in die diesjährige Sommersaison und öffnet ab 14 Uhr für alle Besucher seine Türen.

Dem Ruf der Natur folgen

Langer Tag der Natur 2024

Landkreis Hildburghausen. Der NABU Kreisverband Hildburghausen heißt interessierte Naturfreunde zum langen Tag der Natur am Samstag, dem 8. Juni 2024 zu folgenden Veranstaltungen im Landkreis herzlich willkommen:

Stausee Roth mit Biber-sachverständigem Lothar Schüler, Treffpunkt ist der Parkplatz Waldhaus, 10 Uhr: Waldbaden in der Fehrenbacher Schweiz mit Wanderführer Bastian Hinz, Treffpunkt ist an der Feuerwehr in Fehrenbach.

Nächstes Treffen der SdS

Hildburghausen. Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen werden recht herzlich zum nächsten Treffen am Donnerstag, dem 6. Juni 2024, in die Gaststätte Erdbeere eingeladen.

Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Gast an diesem Nachmittag ist Ursula Schlosser. Sie wird uns mit einigen Sagen über unsere Heimatstadt Hildburghausen unterhalten.

Frontalzusammenstoß mit tragischem Ausgang

Hildburghausen (ots). Sonntagmittag (2. Juni 2024) kam ein 67-jähriger Autofahrer aus bislang ungeklärter Ursache zwischen Gehardts-gereuth und Hildburghausen nach rechts von der Straße ab und prallte frontal gegen einen Baum. Der Mann erlag noch an

der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die Feuerwehr, Rettungskräfte, ein Gutachter und der Abschleppdienst waren vor Ort im Einsatz. Die Landstraße war für mehrere Stunden gesperrt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 25.000 Euro.

(djd-k). Eine lebendige Kulisse mit alten Bäumen und romantischen Arkaden prägt die Kreuzgangspiele Feuchtwangen. Auf dem Programm

ARREST S B I V V A E S E R M A K E L L O S A E S E R L S A O R H B A R R E L A P A N A G E G A L A B O E R S I A N E R T I A L S L Ö S U N G F Ü R D A S D E A S E T K R E U Z W O R T R Ä T S E L N A L O v o m 2 9 . 5 . 2 0 2 4 T A N S A U S B F R G R Y W E S T E R N V O V U L K A N A P O S T E L E I T E L S O H N E N A

VERKLEIDUNG

Sudoku grid with numbers 7, 4, 5, 2, 9, 4, 9, 7, 3, 5, 2, 6, 5, 4, 8, 7, 8, 1, 6, 9, 5, 7, 4

Sudoku grid with numbers 4, 5, 7, 3, 2, 8, 6, 9, 1, 6, 1, 3, 4, 7, 9, 2, 5, 8, 8, 2, 9, 6, 5, 1, 3, 4, 7, 7, 4, 1, 5, 8, 3, 9, 2, 6, 2, 9, 8, 7, 6, 4, 5, 1, 3, 5, 3, 6, 9, 1, 2, 7, 8, 4, 3, 7, 4, 1, 9, 5, 8, 6, 2, 1, 8, 5, 2, 3, 6, 4, 7, 9, 9, 6, 2, 8, 4, 7, 1, 3, 5

Lösung Sudoku vom 29.5.2024

stehen noch bis 11. August klassische Dramen und Komödien sowie moderne Stücke und Kindertheater. In Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ wird das Frauenbild unter die Lupe genommen. Für Agatha Christies Kri-

mi „Mord im Orientexpress“ wird der Kreuzgang zum Eisenbahnwaggon. Und bei „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren gibt das historische Kloster eine eindrucksvolle Räuberburg ab. Im idyllischen Nixel-Garten an der Stadtmau-

er spielen das moderne Solo „Anne-Marie die Schönheit“ von Yasmina Reza, das poetische Kinderstück „Der Regenbogenfisch“ und das Jugendprojekt „#Faust/Zwei Seelen“. Unter www.feuchtwangen.de ist das Programm zu finden.

Real estate advertisement for EUPHORIA IMMOBILIEN, featuring a grid of words and a central contact box for Holger Henn, Manuela Müller-Schmidt, and Julius Geyling.

Small grid with numbers 1 to 11

# „Eisige Überraschung“ bei den „Hagebutten“

nachträglich zum internationalen Kindertag



Foto: Privat

**Hildburghausen.** Groß war die Überraschung am Montag, dem 3. Juni 2024, in der Kindertagesstätte „Hagebutten“ in Hildburghausen. Marktleiterin Kathrin Schmidt vom Hagebaumarkt Hildburghausen sowie Leutrim Hoda vom Eiscafé Pizzeria Firenze überraschten die Krip-

penkinder und natürlich auch ihre Erzieherinnen mit einer leckeren Portion Eis zum Schlemmern.

Das Team der Kindertagesstätte „Hagebutten“ und die Kinder bedanken sich bei den Spendern für die überaus gelungene Überraschung.

# Der Geschichte auf der Spur

**Hildburghausen.** Auf eine besondere Reise durch Hildburghausen haben sich jüngst die Schulanfänger der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Die Farbleckse“ gemacht. Stadtführerin Hella Bastigkeit aus Birkenfeld empfing die Kinder in altem Gewand als „Frau Hildburghausen“ am Bertholdstor am Stadteingang. Gemeinsam spazierten sie die Stadtmauer entlang, während Bastigkeit vom Leben in früheren

Zeiten und dem Markttreiben auf dem Häfenmarkt erzählte. Dabei durften die großen Farbleckse sogar ein Stückchen auf der Stadtmauer laufen.

Weiter ging es zur Stadtverwaltung und dem Denkmal von Joseph Meyer, von dem die Stadtführerin einiges zu berichten wusste. Nächste Station war das Rathaus. Dort verschlug es die Vorschulkinder auf den Dachboden, wo viele alte Gegenstände



Die kleinen Werrspatzen mit „Frau Hildburghausen“ am Bertholdstor. Foto: Kita

und Maschinen zu entdecken waren. Außerdem durften sich die Kinder in der einstigen Türmerwohnung umschauen und den atemberaubenden Ausblick über die ganze Stadt genießen. Damit ging ein sehr interessanter und spannender Tag zu Ende, der

den diesjährigen Schulanfängern noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Alle Farbleckse bedanken sich bei Hella Bastigkeit für diesen tollen Rundgang, den schönen Vormittag und die spannenden Geschichten.

## SPEZIALITÄTEN AUS SÜDTIROL



Wir haben vom 8. bis 23. Juni 2024 Urlaub.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 25. Juni 2024.

Ihre Familie Steinert

PRÄSENTKÖRBE

Hauptstraße 10  
98666 Schleusegrund OT Biberschlag  
Telefon (036874) 71622  
Telefax (036874) 72595  
Mobil (0176) 55276161

SÜDTIROL-SHOP.DE

Mail: getraenke-steinert@t-online.de  
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - DO: 15-18 UHR • FR: 9-11.30 UHR UND 14-18 UHR • SA: 9-11.30 UHR

# Konzert von Hansi Hinterseer im Naturtheater Steinbach-Langenbach abgesagt

**Steinbach-Langenbach.** Aus produktionstechnischen Gründen kann die geplante Veranstaltung „Hansi Hinterseer & Freunde Open Air“ am Samstag, dem 8. Juni 2024 im Naturtheater Steinbach-Langenbach leider nicht stattfinden.

Alle Beteiligten bedauern dies sehr und bitten um Verständnis.

Alle gekauften Tickets können selbstverständlich gegen Erstattung des Ticketpreises wieder zurückgegeben werden.

## Meinung

# Sylt, Mannheim und das Klima in unserem Land



Michael Hauke.

Foto: Privat

**(mh).** Im vergangenen Jahr gab es 111 Gruppenvergewaltigungen – allein in Berlin. Hinzu kamen 3.842 Messerattacken, das sind mehr als zehn pro Tag; alles in einer einzigen deutschen Stadt!

Gruppenvergewaltigungen sind seit 2015 ein neuartiges, widerwärtiges Phänomen in unserem Land, auch Messerangriffe steigern sich von Jahr zu Jahr; in Berlin waren es auf einem schon unfassbar hohen Niveau noch einmal 525 mehr als 2022. Mit der Zuwanderung dürfen diese Zahlen nicht in Verbindung gebracht werden. Täter in der Regel: „Ein Mann“.

Diese Zahlen werden, so gut es geht, verheimlicht. Sie kamen nur ans Licht, weil der AfD-Abgeordnete Marc Vallendar eine entsprechende Anfrage an den Berliner Senat stellte.

Als ein Nutzer den NDR aufforderte, auch über Massenvergewaltigungen, Messerattacken und Migrantenkriminalität zu berichten, reagierte der Sender provozierend mit einem Gähn-Emoji. Solche Themen interessieren den Mainstream nicht, und Menschen, die eine ehrliche und nur ein wenig ausgewogenere Berichterstattung fordern, werden durch die von ihnen zwangsfinanzierten Sender auch noch verhöhnt.

Es ist wie bei allen brennenden Themen in dieser Umbruchzeit: Das geltende Narrativ darf nicht in Frage gestellt werden. Es lautet: Unser Zusammenleben, ja ganz Deutschland, wird von „Rechten“ bedroht.

Tagelang gab es in den Medien nur ein Thema: das Gegröle von Sylt. Diese Berichte halten das Narrativ genauso aufrecht wie

das in weiten Teilen von Correctiv und der Politik frei erfundene „Geheimtreffen von Potsdam“, das genutzt wurde, um die Bauernproteste in den Hintergrund zu drängen. Endlich wurde nicht mehr gegen die Regierung demonstriert, sondern „gegen rechts“.

Während die völlig verlorengegangene innere Sicherheit durch Medien und Politiker aller „demokratischen Parteien“ verschleiert und verschwiegen wird, schwingen sie bei „Sylt“ gemeinsam den moralischen Zeigefinger. Innenministerin Faeser forderte Freiheitsstrafen für die Leute aus dem Club „Pony“. Im Gegensatz dazu wird ein mehrfacher Vergewaltiger nach der Verhandlung auf freien Fuß gesetzt, und die Richterin entschuldigte sich bei dem „Schutzsuchenden“ für die „erlittene U-Haft“ in Regensburg, weil der Mehrfachvergewaltiger „gut integriert“ sei.

Medien und Politik verfallen in Reflexe, aber keiner fragt, warum das Lied „L'amour toujours“ überall im deutschsprachigen Raum umgedichtet wurde. Wäre es möglich, dass das Missverhältnis zwischen offizieller Moral und der erlebten Wirklichkeit der Grund ist, dass junge Menschen – übrigens schon vor „Sylt“ – mit diesem Song ihre Protestform gefunden haben? Auf jedem Dorf- oder Stadtfest waren diese Vorgänge lange vor dem Video von der Nordseeinsel gang und gäbe, und sie waren es auch danach noch. Deswegen reagieren die Verantwortlichen nun mit dem Verbot des Original-Liedes. „Layla“ lässt grüßen...

Während jeder ausländische Schwermörder von den Medien verpixelt wird, wurden die jungen Menschen aus dem „Pony“ tagelang in allen Medien klar gezeigt. Sie verloren ihre Jobs und Studienplätze. Sie wurden öffentlich hingerichtet. Sie haben in betrunkenem Zustand einen

Fehler gemacht, den man widerlich finden kann, aber dafür darf nicht ihr gesamtes Leben zerstört werden. Das steht in krassstem Widerspruch dazu, wie die Identität jedes ausländischen Gewalttäters von den Medien geschützt wird.

Diese jungen Leute gefährden also unser Land, während 111 Gruppenvergewaltigungen und 3.842 Messerattacken allein in Berlin nur „Einzelfälle“ sind „im besten Deutschland, das es je gab“ (Steinmeier).

Am 31. Mai 2024 kam es in Mannheim zu einem weiteren dieser „Einzelfälle“. Der Islamkritiker Michael Stürzenberger wurde schwerstverletzt Opfer eines Mordanschlags, ein Polizist wurde umgebracht, vier weitere Menschen schwer verwundet, einige lebensbedrohlich. Täter, natürlich: „Ein Mann“. Erst hatte die Tagesschau diesen Vorfall als regionales Ereignis eingestuft, um nicht berichten zu müssen, dann brachte sie es fertig, dem Anschlagsoffer die Verantwortung zu geben. Stürzenberger sei „rechtspopulistisch“. Der ARD-Terrorismusexperte unterstrich in der Tagesschau, dass das Opfer „sehr extreme Positionen“ vertrete und von „Kritikern als Islamhasser bezeichnet“ würde. Der Mordanschlag an sich rückt in den Hintergrund, es geht nur um die „rechtspopulistischen“ (=islamkritischen) Positionen des Opfers. Dasselbe Schema wurde 2018 bei dem Messermord durch einen Asylbewerber in Chemnitz angewendet. Es wurden Hetzjagden erfunden, für die es keinerlei Belege gab. Ergebnis: Das Land war erschüttert über das rassistische Chemnitz, im Grunde über den gesamten Osten – über den Messermord des Migranten sprach niemand mehr.

Bei Welt-TV erklärte der Polizeigewerkschafter Rainer Wendt zum Mordversuch an Michael Stürzenberger: „Wenn zwei Extremisten aufeinandertreffen, wird es gefährlich!“ Die Gleich-

setzung des Opfers mit dem Täter ist vollendet. In der weiteren Berichterstattung war gar vom „Familienvater“ (gemeint ist der Mörder) und vom „Extremisten“ (gemeint ist das Opfer) die Rede. Der Blutausch des Täters spielt keine weitere Rolle, es geht um den „Extremisten“ Stürzenberger. An dem Infostand seiner Gruppierung „Pax Europa“ in Mannheim hing ein Plakat: „Unsere Kritik richtet sich nicht gegen Moslems, sondern gegen den politischen Islam!“ Passt nicht zum „Extremisten“, wird also nicht gezeigt.

Da er ein „Islamhasser“ sei, würde er auch vom Verfassungsschutz beobachtet, berichtete die Tagesschau. Der Täter hingegen wurde weder von Staats- noch Verfassungsschutz beobachtet, obwohl er einen YouTube-Kanal betrieben haben soll, auf dem immer wieder Videos des afghanischen Terror-Predigers Ahmad Zahir Aslamiyar hochgeladen wurden. Trotzdem durfte der Afghane ohne Aufenthaltstitel weiter illegal in Deutschland bleiben.

Anders als der Täter wird das Opfer von den Medien mit allen möglichen diskreditierenden Adjektiven versehen, was der Politik die Möglichkeit gibt, selbst dieses Attentat für den „Kampf gegen rechts“ zu nutzen. Dass der Mörder bereits 2014 hätte abgeschoben werden müssen, wenn es in Deutschland nach Recht und Gesetz ginge, darf keine Rolle spielen. Das würde den Falschen in die Hände spielen. Jeder darf rein, niemand muss raus. Remigration ist tabu. Wozu gibt es überhaupt ein Asylverfahren, wenn die Ablehnung genauso zum Bleiben führt wie die Bewilligung des Antrages?

2023 bekam der Attentäter eine befristete Aufenthaltsgenehmigung, weil er mit einer Frau, die den deutschen Pass besitzt, ein Kind bekam. Nun war er der „Familienvater“, von dem die

Medien berichteten.

Jeder Kritiker der politischen Zustände wird inzwischen als „rechts“ geframt, die Gesänge von Sylt blieben wochenlang in den Medien. Dass Türken und Türkischstämmige sie in Stuttgart und Hamburg bei spontanen Feiern für ihren Fußballmeister Galatasaray genauso umgedichtet sangen, wird offiziell verschwiegen – wie brutalste Gewalt von Migranten.

Wo das mit dem Verschwiegen nicht geht, wird die Gewalt relativiert oder dem Opfer die (Mit-) Schuld gegeben und anschließend nicht vor Islamisten gewarnt, sondern zwei Tage später – wie am Tatort in Mannheim – mutig „gegen rechts“ demonstriert. Der CDU-Oberbürgermeister rief zu einer Menschenkette nicht gegen Islamismus, sondern „gegen rechts“ auf und begrüßt nach dem Attentat den Bau einer islamistischen Moschee, deren Träger tatsächlich vom Verfassungsschutz beobachtet wird.

Im Kampf für Vielfalt und „gegen rechts“ muss man konsequent sein.

**Michael Hauke**

Quelle: www.hauke-verlag.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)





## Stadtsaal-Lichtspiele

**Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf**

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 [www.stadtsaal-kinos.de](http://www.stadtsaal-kinos.de)

KINOPROGRAMM



# Landmetzgerei Römhild unterstützt Fußballverein SV 07 Milz



Foto: Privat

**Anzeige: Milz.** Jeder Verein freut sich über großzügige Spenden. So auch der Fußballverein SV 07 Milz, der mit der Landmetzgerei Römhild Michael & Pfeiffer GmbH einen

Sponsorenvertrag abschließen konnte. Sebastian Michael und Apollo Pfeiffer ließen es sich nicht nehmen, die Banner persönlich zu übergeben. Die Herrenmannschaft und Florian

Eppler bedankten sich herzlich bei den Sponsoren, die dem Verein weiterhin viel Erfolg wünschten.

# Harzer: Hallenbäder bekommen Finanzhilfen

**Erfurt / Hildburghausen.** Positive Nachrichten aus Erfurt. Entgegen den üblichen Floskeln von der nicht funktionierenden r2g Koalition in Erfurt gibt es von dort positive Nachrichten, berichtet der wiedergewählte Stadtrat von den Linken, Steffen Harzer.

Hildburghausen wird davon positiv betroffen sein, so der ehemalige Bürgermeister, unter dessen Amtszeit das kom-

munale Hallenbad erbaut worden ist.

So hat der Ausschuss für Inneres und Kommunales Finanzhilfen für kommunale Bäder beschlossen. Der Entwurf sieht vor, das Kommunen unter 50.000 Einwohner, die Hallenbäder betreiben in denen Schwimmunterricht angeboten wird, einen Zuschuss bekommen. Begründet wird dieses u.a. mit den gestiegenen

Heizkosten. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung findet dazu im Juniplenium des Thüringer Landtages statt.

„Das ist auch ein Erfolg von r2g der zeigt, das sich diese Koalition als Partner der Kommunen sieht und entsprechend handelt“, so Harzer, der auch 5 Jahre Abgeordneter im Thüringer Landtag war.

**Steffen Harzer**  
Stadtrat, Die Linke.

# Worm: Innenausschuss hat Hilfen für Kommunale Schwimmbäder beschlossen

**Erfurt / Landkreis Hildburghausen.** „Wir müssen den schulischen Schwimmunterricht im Landkreis Hildburghausen langfristig sicherstellen. Die jetzt beschlossenen Hilfen sind dafür ein erster Schritt.“

Langfristiges Ziel müsse eine landesweite Schwimmbäderentwicklungskonzeption sein, um eine dauerhafte Perspektive für den Schwimmunterricht zu sichern, so der Landtagsabgeordnete. Der Innenausschuss hat am Donnerstag, dem 30. Mai 2024 ein Gesetz zur finanziellen Unterstützung kommunaler Schwimmbäder beschlos-

sen. Wie der Abgeordnete Henry Worm mitteilte, kann sich im Landkreis nun das Werra Sport- und Freizeitbad Hoffnungen auf die Energiehilfen machen. Grundvoraussetzung für die Hilfen ist, dass sich das Bad in kommunaler Hand befindet und dort schulischer Schwimmunterricht angeboten wird.

Die Summe, mit der die Bäder rechnen können, liegt laut vorläufigen Berechnungen von Henry Worm zwischen 150.000 und 200.000 Euro. Um die genaue Summe zu ermitteln, müsse die Landesregierung nun eine Liste der

anspruchsberechtigten Bäder erstellen, sagte Worm. Die zur Verfügung stehenden Gesamtmittel von 5 Millionen Euro werden zu gleichen Teilen auf die Bäder aufgeteilt. Ursprünglich waren diese Zuschüsse nur für Kommunen bis 20.000 Einwohner vorgesehen. „Diese Einwohnerzahl wurde auf Initiative der Unionsabgeordneten allerdings auf 50.000 Einwohner erhöht. Damit kann auch die Stadt Hildburghausen davon profitieren“, so der Landtagsabgeordnete.

**Henry Worm, MdL**  
Wahlkreisbüro

## GENIEßEN, WAS NAHE LIEGT! ... ECHT LECKER VON HIER!

Unser Rezept der Woche:

### Kalbs-Medaillons mit grünem Spargel



Kalbs-Medaillons mit grünem Spargel. Foto: Netto

**Für die Rahmsauce:**  
1 Zwiebel, fein gehackt  
2 Knoblauchzehen, fein gehackt  
200 ml Kalbsfond  
200 ml Sahne  
1 EL Mehl  
2 EL frisch gehackte Petersilie  
Salz und Pfeffer

**Zubereitung:**  
Die Kalbsmedaillons mit Salz und Pfeffer würzen. In einer Pfanne 1 EL Butter und 1 EL Pflanzenöl erhitzen. Die Medaillons von beiden Seiten etwa 2-3 Minuten braten, bis sie goldbraun sind. Danach aus der Pfanne nehmen und warmhalten. In derselben Pfanne die

gehackte Zwiebel und den Knoblauch anbraten, bis sie glasig sind. Das Mehl hinzufügen und kurz anschwitzen. Mit Kalbsfond und Sahne ablöschen, dabei gut rühren, um Klumpen zu vermeiden. Die Sauce etwa 5 Minuten köcheln lassen, bis sie leicht eindickt.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken und die frisch gehackte Petersilie einrühren.

Den grünen Spargel in einem separaten Topf in gesalzenem und gezuckertem Wasser bissfest kochen. Abgießen und warmhalten.

Die Kalbsmedaillons wie-

der in die Pfanne mit der Rahmsauce geben und kurz erhitzen. Die fertigen Spätzle nach Packungsanweisung zubereiten. Die Spätzle auf Teller verteilen, die Kalbsmedaillons

darauf platzieren und mit der Rahmsauce übergießen.

Den grünen Spargel als Beilage servieren.

**Guten Appetit!**

**Zutaten für 4 Personen:**  
4 Kalbsmedaillons (je ca. 150 g)  
2 EL Pflanzenöl  
2 EL Butter  
400 g Spätzle  
500 g grüner Spargel, gewaschen und Holzige Enden entfernt  
Salz, Pfeffer und Zucker

**Landmetzgerei Gleichamberg**

Römhilder Str. 18  
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger • kontrollierte Produktion.

**ANGEBOT DER WOCHE**

(Angebot gültig vom 10.06. bis 15.06. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Schmorbraten (Rind)..... 100 g	<b>1,29 €</b>
Kasslerkamm ohne Knochen..... 100 g	<b>1,09 €</b>
Leberkäse..... 100 g	<b>1,39 €</b>
Schinkenspeck..... 100 g	<b>1,76 €</b>

**Knaller der Woche:**

Preßkopf (390 g)..... Dose **2,50 €**

Laden: Mo.: Ruhetag, Di.: 8 - 16 Uhr, Mi.: 8 - 13 Uhr, Do. u. Fr.: 8 - 17 Uhr, Sa.: 7 - 10.30 Uhr

**AGRAR GmbH Streufdorf**

Steinfelder Straße 2  
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

**Der Metzgermeister empfiehlt:**  
Angebot vom 11.06. bis 15.06.2024

- Hausmacher Leberwurst..... 100g **1,21 €**
- Bratwurst gebraten, vakuumiert..... 100g **1,73 €**
- Rollbraten..... 100g **1,20 €**
- Dicke Rippe..... 100g **0,69 €**

**Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.**

**Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Meisterhand.**

**Suchen Fleischer & Auszubildenden im Fleischerhandwerk.**

**Fleischerei M. Sauerbrey**

Angebot vom 05.06. bis 15.06.24

Kotelett..... 100g	<b>0,79 €</b>
Eisbein..... 100g	<b>0,49 €</b>
Pfefferbeißer..... 100g	<b>1,59 €</b>
Fleischwurst..... 100g	<b>0,99 €</b>

Solange der Vorrat reicht!

**Öffnungszeiten**

Montag & Dienstag:	Ruhetag
Mi.:	8.00 - 12.30 Uhr
Do. & Fr.:	14.30 - 17.00 Uhr
Sa.:	8.00 - 18.00 Uhr
	8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weikersroda  
☎ 03685 / 40 55 770

### Jetzt wieder bei uns erhältlich

HANS-JÜRGEN SALIER

DAS ISST KEIN SCHWEIN



UVP 16,90 €

**Erlesenes**

Südthüringer Rundschau  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Telefon: 03685 / 79360  
[www.erlesenes.info](http://www.erlesenes.info)  
Untere Marktstraße 17  
98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen  
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64  
[WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE](http://WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE)

Angebot 24. KW vom 11.06. bis 15.06.2024

Falsches Filet (Rind/Jungbülle), Braten Schulter..... 100 g	<b>1,69 €</b>
1A Schmetterlings Schnitzel (Schwein), Rücken / Lenden..... 100 g	<b>1,15 €</b>
Wildschwein Salami (Hausmarke), Salami Ringel..... 100 g	<b>2,79 €</b>
Thüringer Leberkäse, auch als Portionswürstchen..... 100 g	<b>1,24 €</b>
Fleischsalat Altdeutsch (Hausmarke)..... 100 g	<b>1,29 €</b>

Mittwoch - Spint (Welffleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag - frische Pferdebutletten mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche

03.06. - 08.06.2024

FLEISCH

Gyrosplatte	100g <b>0,99 €</b>
Pökelbraten vom Schwein	100g <b>0,95 €</b>
Knacker im Ring	100g <b>1,39 €</b>

AB AN DEN GRILL

Rinderbratwurst	100g <b>1,15 €</b>
Putensteaks	100g <b>1,22 €</b>
Pizzafleischkäse	100g <b>1,19 €</b>

EMPFEHLUNG DER WOCHE

Aufschnitt	100g <b>1,19 €</b>
Bierwurst im Glas	Glas <b>3,20 €</b>

FREITAGSKRACHER

Bacon-Bomb	100g <b>1,15 €</b>
------------	--------------------

Unsere Filialen:  
Stammfiliale Römhild 036948 85727  
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114  
Filiale am Lid Schleusingen 036841 557875

# Maaßen: „Viele Opfer könnten noch leben, wenn wir andere Politiker hätten“

Es kann jederzeit Anschläge von Einzeltätern geben



Hans-Georg Maaßen.

Foto: Privat

(aw). Hans-Georg Maaßen über das Terrorattentat von Mannheim, die Causa Krahn und Bystron, über die Feierlichkeiten 75. Jahre Grundgesetz und über eine Jugend, die mutiger ist als die Alten.

**Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie am Freitag von dem islamistischen Anschlag auf Michael Stürzenberger hörten?**

Mein Gedanke war, wie so oft, als ich noch Verfassungsschutzpräsident war und von Anschlägen erfuh: Jetzt ist es passiert. Ich hatte damit gerechnet, dass es passieren würde. Aber unklar war, wann, wo und wer Opfer sein würde.

**War es ein Versagen unserer Sicherheitsbehörden, dass dieser Anschlag stattfinden konnte?**

Sicherlich war es ein Versagen des Verfassungsschutzes. Es ist Aufgabe des Verfassungsschutzes, solche Attentäter frühzeitig zu identifizieren, zu beobachten und einen solchen Anschlag zu verhindern. Sicherlich ist es nicht einfach, Einzeltäter, sog. „lone wolves“, zu identifizieren.

Während meiner Amtszeit wurden in Deutschland über zwanzig Terroranschläge verhindert, wie zum Beispiel der Rizin-Anschlag in Köln und der Anschlag auf den Flughafen Berlin Tegel. Der Attentäter von Mannheim lebte bereits seit elf Jahren in Deutschland. Niemand kann mir weismachen, dass er nicht irgendwann den Sicherheitsbehörden hätte auffallen müssen.

Erschreckend ist, dass Michael Stürzenberger, der Ziel dieses Anschlages war, vom Verfassungsschutz beobachtet wurde, weil er islamkritisch ist, aber nicht der Attentäter. Dies zeigt den Zustand unseres Landes.

**Wieso war der Attentäter den Sicherheitsbehörden nicht aufgefallen?**

Nach Auffassung der Bundesinnenministerin Faeser und der ihr unterstellten Chefs der Sicherheitsbehörden geht die größte Gefahr von rechts aus. Auf Grund ihres Verhaltens ist anzunehmen, dass Faeser der linksextremistischen verbotswürdigen Terrorgruppe Antifa nahesteht.

Sie verantwortet, dass die Sicherheitsbehörden ungläubliche Kapazitäten in die Beobachtung und Verfolgung von Kritikern der Bundesregierung steckt. Sie ließ alleine über mich rund 1.700 Aktenseiten und mehrere DVD's als Beobachtungsmaterial sammeln, um mich zu bekämpfen. Wenn der Verfassungsschutz ausgerichtet wird auf die Bekämpfung politischer Gegner, dann fehlen die Ressourcen für die eigentliche Aufgabe, nämlich den Schutz der Bürger vor terroristischen Anschlägen.

**Der nordrhein-westfälische Innenminister Reul forderte nach dem Anschlag eine härtere Gangart gegen „Messerkriminalität“. Ist das die Lösung?**

Nein, das ist Blödsinn. Es sind die üblichen Ablenkungsmanöver der für diese Sicherheitslage

verantwortlichen Politiker vom Schläge eines Innenministers Reul oder Strobl. Man fordert: der Rechtsstaat muss hart durchgreifen, oder: klare Kante gegen Islamisten, oder: Messerverbotzonen. Warum nicht direkt einen Führerschein für Messerbesitzer? Oder ein nationales Messerregister? Diese Leute lenken mit ihren – mit Verlaub – blödsinnigen Klare-Kante-Forderungen davon ab, dass sie persönlich für diese katastrophale Sicherheitsituation in Deutschland verantwortlich sind und dass die Problemlösung nicht von diesen sinnlosen Forderungen kommt, sondern von einer anderen Migrationspolitik. Eine Migrationspolitik, die sie über viele Jahre mitgetragen haben und für die sie persönlich verantwortlich sind. Viele Opfer könnten noch leben, wenn wir andere Politiker hätten.

**Wird es weitere derartige Anschläge in Deutschland geben?**

Die islamistische Szene in Deutschland hat sich so radikalisiert, dass es jederzeit Anschläge von Einzeltätern geben kann. Wir sind dagegen nicht gut aufgestellt. Frau Faeser nimmt den islamistischen Terrorismus nicht ernst. Ich hoffe, dass es während der Fußball-EM ruhig bleibt.

**Das neue Buch von Frau Merkel heißt „Freiheit“. Was löst das in Ihnen aus?**

Das löst in mir das Gefühl aus, dass Frau Merkel auch im Ruhestand eine Zynikerin ist.

**Krahn und Bystron – ein Supergau für die AfD?**

Man muss es natürlich vom Ergebnis her betrachten. Ich weiß nicht, wie die Europaparlamentswahl ausgeht, ob die Personalien und die Skandalisierung um Krahn und Bystron der AfD wirklich schaden werden. Das muss man dann einfach sehen. Ich kann nicht beurteilen, ob die Vorwürfe gegen Krahn und Bystron zutreffend sind, aber ich habe den Eindruck, dass sie gezielt eingesetzt werden, um der AfD kurz vor Wahlkampfschluss massiv zu schaden.

**Ärgern Sie sich ein bisschen? Wäre das AfD-Desaster nicht Chance für die WerteUnion gewesen, zur EU anzutreten, zumal es keine 5 Prozenthürde gibt?**

Die WerteUnion ist erst im Februar gegründet worden. Als so junge Partei ohne Struktur und Organisation an einer Wahl teilzunehmen, ist ein waghalsiges Abenteuer. Aber ich sehe nicht, dass wir wegen der Skandalisierung von Bystron und Krahn eine bessere Ausgangsposition hätten.

**Sie haben viele Spitzenpolitiker kennengelernt, woran liegt es, dass diese scheinbar so anfällig sind für solche Kommunikationskatastrophen, wie sie jetzt Krahn passiert sind? Woran kann das liegen, oder stimmt es nicht?**

Also ich glaube, es liegt oft daran, dass die Politiker nicht einschätzen können, dass bestimmte Worte, die sie wählen, von anderen ganz anders interpretiert wer-

den. Und das liegt daran, dass sie in ihrer eigenen Welt, wie man heute sagt, in ihrer eigenen Blase leben, wo bestimmte Aussagen, Worte völlig normal sind und sie einfach nicht reflektieren können, dass böswillige politische Gegner und linke Journalisten diese Worte ganz anders wägen und dass dies natürlich letztendlich auch die Möglichkeit zu einer Skandalisierung bietet. Ich habe diese Erfahrung ebenfalls machen müssen.

**Was nehmen Sie mit aus den Feierlichkeiten zu 75 Jahren Grundgesetz?**

Diese Feierlichkeiten haben sich sehr weit von der Realität entfernt, die wir hier in Deutschland haben. Man feiert ein Grundgesetz, aber tut so, als ob wir hier keine verfassungspolitischen Probleme haben. Die gelebte Verfassung hat sich weit entfernt von dem, was die Versprechungen des Grundgesetzes sind, gerade in Sachen Freiheit, in Sachen Menschenrechte, Bürgerrechte, Rechtsstaat und Demokratie.

Ich nehme einfach wahr, dass Personen wie Bundespräsident Steinmeier, Bundeskanzler Scholz und Herr Habeck, aber auch Führungspersonen von der CDU, diese wirklichen verfassungspolitischen Probleme, für die sie mit Verantwortung tragen, kleinreden und so tun, als ob das geschriebene Wort auch der praktischen Tat entspricht, und das ist nicht der Fall.

Wir haben ein sehr großes Problem mit der Verfassungswirklichkeit. Wir haben es in Teilen zu tun mit Menschenrechtsverletzungen, wenn Leute ihren Job verlieren, weil sie eine falsche politische Meinung haben. Wenn sich Leute nicht mehr trauen, ihre Meinung zu äußern. Wenn die Antifa nahezu freie Hand hat, Leute einzuschüchtern. Diese Probleme müssten gerade an einem Tag wie dem 23. Mai ausgesprochen werden. Ich hätte erwartet, dass die Politiker für diese Fehlentwicklung in Deutschland auch Verantwortung tragen und übernehmen.

**Wird die Jahresstatistik „politisch motivierte Kriminalität 2023“ wahltaktisch missbraucht? Oder war das eigentlich schon immer so?**

Ich nehme gerade unter der jetzigen Bundesinnenministerin wahr, dass die Statistiken der Behörden, die ihr unterstehen, ihrem ideologischen „Kampf gegen rechts“, nämlich gegen politische Gegner, untergeordnet und instrumentalisiert werden.

**Die katholische Kirche schließt AfD-Mitglieder aus. Wie politisch darf denn die Kirche sein?**

Als kirchlicher Laie erwarte ich von der Kirche, dass sie für alle Menschen da ist. Die katholische Kirche hatte nie Probleme, dass Kommunisten und Faschisten zu ihren Gläubigen gehörten – man denke nur an die kirchennahen Kinofilme „Don Camillo und Peppone“ der 1960er Jahre. Die Amtskirche hatte während der Nazi-Diktatur durch ihre fehlende Kraft zum Widerstand, große Schuld auf sich geladen. Jetzt verhält sie sich aus meiner Sicht zutiefst unchristlich. Die evangelische Kirche Deutschlands dagegen hatte mit ihrem Reichsbischof Müller offen mit den Nazis paktiert. Dass ausge-rechnet diese Kirche sich erdreistet, Menschen mit einer anderen politischen Überzeugung auszugrenzen und sich zum Büttel der Mächtigen zu machen, zeigt ihre religiöse Substanzlosigkeit.

**Die christlichen Kirchen haben sich immer als Beschützer der Familien geriert. Eine INSA-Familienstudie hat jüngst im Ergebnis ein klares Bekenntnis zur Familie festgestellt. War das für**

**Sie überraschend oder doch erwartbar?**

Das war erwartbar für diejenigen, die den öffentlichen Medien wenig Glauben schenken. Und doch wird ein ganz anderes Gesellschaftsbild propagiert und so getan, als ob dieses propagierte Gesellschaftsbild von der Mehrheit der Bevölkerung gewollt wird. Das, was INSA festgestellt hat, entspricht dem Lebensgefühl der allermeisten Deutschen.

**Das BAMF sucht auf seiner Startseite im Internet „vorzugsweise“ und „dringend“ Dolmetscher für Khmer-Kambodschanisch, es gibt aber nur fünf oder sechs solcher Asylbewerber. Symptomatisch?**

Ich kann nicht beurteilen, ob das nur eine freie Mitarbeit ist, die man partiell abrufen, wenn es diese Fälle gibt. Das heißt, man schließt einfach einen Werkvertrag mit einer Person und diese Person ist dann bereit, auf Abruf als Dolmetscher zur Verfügung zu stehen, oder ob das eine Festanstellung ist. Ich kann mir jedenfalls bei fünf oder sechs Asylantragstellern im Jahr nicht vorstellen, dass das eine Festanstellung sein soll.

**Zudem werden ein paar Dutzend afrikanische Dialekte gesucht. Ist das vielleicht eine Zementierung der Idee, Deutschland als Sehnsuchtsort für die ganze Welt zu platzieren?**

Ich glaube, die ehemaligen Kollegen im BAMF tun das, was man von ihnen erwartet. Und ich glaube auch, dass sie das gut und richtig tun wollen. Sie bearbeiten Asylanträge, wie die politische Führung des Landes es von ihnen erwartet. Und dann sagen sie, dass sie für ihre Arbeit auch Dolmetscher für bestimmte seltene Sprachen und Idiome benötigen.

Sie denken allerdings nicht politisch. Wenn sie politisch denken würden, kämen sie zum Ergebnis, dass wir diese Dolmetscher nicht brauchen, weil wir auch diese Asylsuchenden nicht aufnehmen müssen. Denn wir sind nicht dafür zuständig, weil andere europäische Staaten nach dem europäischen Recht diese Asylverfahren durchführen müssten und wir uns auf das konzentrieren müssen, was wir wirklich tun sollten. Und das bedeutet, für die wenigen Leute, für die Deutschland zuständig ist, Asylverfahren durchzuführen.

**„Welt“ meldet, eine Studie habe ergeben, dass das Thema Klima in der deutschen Jugend an Bedeutung verloren hat, was passiert da?**

Viele Jugendliche kommen mehr und mehr in der Realität an und glauben auch nicht mehr der Propaganda der Medien, die Angst machen vor der Klimahölle und die den jungen Leuten vormachen wollen, sie sollten arm werden, damit es dem Weltklima besser geht.



Ich lerne immer mehr junge Leute kennen, die sich auch der WerteUnion oder unserer Jugendorganisation, der Jungen Werteunion, zuwenden. Sie sind der Ansicht, dass sie auch einen Anspruch auf ein gutes Leben haben wie ihre Eltern. Sie wollen auch eine gute Ausbildung, einen guten Job und geordnete Lebensverhältnisse. Sie finden, dass sie auch ein Recht auf Glück in ihrem Leben haben. Sie wollen wie ihre Eltern in den Urlaub fahren und ein Auto haben.

Mehr und mehr jungen Menschen wird bewusst, dass die ideologisch geforderte Verarmung und Deindustrialisierung Deutschlands verrückt ist, dem Weltklima nicht hilft, sondern ihnen persönlich massiv schadet, und dass ihr persönlicher Schaden der Vorteil der Leute ist, die mit der Klimapolitik der Bundesregierung ihre Taschen füllen.

**Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich empfinde es auch als Körperverletzung, vom polit-medialen Komplex hier permanent diffamiert, verfolgt und ausgegrenzt zu werden. Muss man nicht von Verfolgung sprechen, wenn man nicht einmal mehr eine Bank findet, weil Banken politisch agieren. Was kann man den jungen Leuten raten?**

Junge Leute sind oft mutiger als ältere, weil sie weniger zu verlieren haben als die Älteren. Sie haben noch nicht viel im Leben erreicht, sondern sie haben alles vor sich, und für sie lohnt es sich, im Leben zu streiten und Risiken einzugehen. Je älter ein Mensch wird, desto größer ist das Risiko, dass all das, was man aufgebaut hat, verloren geht.

Von daher verstehe ich manche Leute, die vor dem Hinter-

grund der Einschüchterungen und Zersetzungsmaßnahmen des polit-medialen Komplexes Angst haben, sich zu exponieren, dass sie Angst haben, ihren Ruf zu verlieren, den sie über Jahrzehnte aufgebaut haben, Angst haben, ihren Job und ihr Bankkonto zu verlieren.

Bei den jungen Leuten ist es dagegen ein Stück weit anders. Die können sagen, wir haben alles vor uns. Wir können alles erreichen, wenn wir uns zu 100 Prozent einsetzen. Mein Eindruck ist: Immer mehr junge Leute begreifen, was in Deutschland passiert. Sie begreifen auch, dass das ihre Chance ist, im Leben und für ihr Leben zu streiten und auch dafür einzutreten, dass sie kein armes Leben und kein unfreies Leben haben, sondern ein Leben in Freiheit.

**Danke für das Gespräch!**

Alexander Wallasch

Quelle:  
www.alexander-wallasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)



BÜRGER-DIALOG

HELDENBURG  
Schützenhaus

11. JUNI | 18<sup>30</sup> VOR ORT

MIT STEFAN MÖLLER & NADINE HOFFMANN

Fränkisches Gartenfest im Wasserschloss Mitwitz vom 7. bis 9. Juni 2024:

## Ein Paradies für Gartenliebhaber



Das idyllische Wasserschloss Mitwitz ist auch in diesem Jahr wieder „Heimat“ des alljährlichen Fränkischen Gartenfestes.

Foto: Arcos

**Mitwitz.** Das idyllische Wasserschloss Mitwitz öffnet von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juni 2024 seine Tore für das alljährliche Fränkische Gartenfest und lädt Besucher aus nah und fern ein, sich von der Vielfalt an grünen Oasen und inspirierenden Angeboten verzaubern zu lassen.

Mit über 90 Ausstellern verwandelt sich der Park des Was-

erschlosses in ein wahres Paradies für Gartenenthusiasten. Von Gärtnern über Blumen- und Pflanzhändler bis hin zu Experten für Rosen und Stauden bieten die Aussteller eine breite Palette an Produkten und Ideen für Haus, Hof und Garten. Doch das ist längst nicht alles, was das Fränkische Gartenfest zu bieten hat.

Freunde von Mode, Schmuck und Accessoires kommen ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber handgetöpfter Keramik und außergewöhnlicher Dekorationen. Für stilvolle Akzente im Garten sorgen Händler mit Edelstahl-Steindekorationen sowie Anbieter von Softub Gartenwhirlpools und Möbeln im französischen und skandinavischen Stil.

Für kulinarische Genüsse ist ebenfalls gesorgt: Besucher können sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl an Wurst- und Käsespezialitäten, Flammkuchen, skandinavischer Lakritz und selbstgemachten Kräuterfladen aus dem Steinofen freuen.

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation der Handwerkskunst von Messerschleifern direkt vor Ort. Darüber hinaus begeistern Modellbaufreunde des Kronacher Land e.V. mit faszinierenden Vorführungen von Schiffmodellen und Baufahrzeugen. Musikalisch wird das Gartenfest von Ramon begleitet, der mit Gitarre und Gesang für die passende Stimmung sorgt.

Ein besonderes Highlight ist der 17. Mitwitzer Künstlermarkt, der das Sahnehäubchen des Fränkischen Gartenfestes darstellt. Künstlerinnen und Künstler, überwiegend aus der Region, präsentieren ihre aktuellen Arbeiten vor dem Eingang zum Wasserschloss, an Marktständen im Innenhof sowie in der Küche und der Kutscherstube. Die Besucher haben die Möglichkeit, den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und ein breites Spektrum künstlerischen Schaffens zu entdecken: Malerei, Grafik, Holzkunst, Collagen, Schmuck und Editionen, darunter neun spezielle Mitwitz-Mo-

tive. Ein umfangreiches Mitmach-Programm für Kinder rundet das Angebot ab. Dank der Unterstützung der KOINOR Horst-Müller-Stiftung und des Gartenkönigs sind diese Aktionen kostenlos. Die Organisatoren hoffen auf schönes Wetter und zahlreiche interessierte Besucher aus den Landkreisen Kronach, Coburg, Sonnefeld, Lichtenfels, Hildburghausen und darüber hinaus.

Der Eintritt zum Fränkischen Gartenfest beträgt 10 Euro pro Person, ermäßigt 8 Euro. Im Vorverkauf bis zum 8. Juni 2024 um 9 Uhr (zzgl. Gebühren) sind die Tickets für 8 Euro bzw. ermäßigt 7 Euro erhältlich. Kinder unter 16 Jahren in Begleitung haben freien Eintritt. Im Eintrittspreis sind die Parkgebühren enthalten. Die Öffnungszeiten des Events sind täglich von 10 bis 18 Uhr, wobei der letzte Einlass um 17 Uhr erfolgt.

### Informationen „Fränkisches Gartenfest“ im Überblick:

- Eintritt pro Person und Ausstellungstag: 10 Euro
- Eintritt ermäßigt 8 Euro für Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte
- freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
- Tageskarten im Vorverkauf (zzgl. Gebühren): 8 Euro (erhältlich unter [www.gartenkoenig.com](http://www.gartenkoenig.com) bis 8. Juni 2024, 9 Uhr) 7 Euro ermäßigt
- Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)
- ausgeschilderte Parkplätze befinden sich direkt am Gelände, Hunde sind herzlich willkommen und an der Leine zu führen!

Das fränkische 2024  
**Gartenfest**  
&  
**17. Mitwitzer Künstler-Markt**

Ausstellung für Haus, Hof & Garten mit großem Pflanzenmarkt

**7. - 9. Juni**

**Wasserschloss Mitwitz**

ARCOS [www.gartenkoenig.com](http://www.gartenkoenig.com)  
info@gartenkoenig.com • 03681 - 45 29 80

## „Geschmack‘Sache“

**Hildburghausen.** Es war das Jahr 2021, zwei Menschen, die nicht unterschiedlicher sein könnten, begannen ein Kunststudium an der Universität Erfurt.

Sie Tschechin und Er Deutscher, zum damaligen Zeitpunkt war sie 26 und er 61... Mit dem Studium kam die Zeit des Kennenlernens und der gegenseitigen Wertschätzung ob der künstlerischen Ergebnisse. Einer erste gemeinsame Ausstellung 2023 (mit zwei anderen Kommilitoninnen) im PopUp-Store Erfurt folgte eine weitere im Erfurter Café Nerly.

Nun haben sich Kristyna Muzikova und Steffen Harzer wieder zusammengefunden, um eine neue Ausstellung von 700-jährigen Stadtjubiläum von Hildburghausen zu präsentieren. „Geschmack‘Sache“ haben sie diese genannt, denn sie meinen, es ist eben eine Geschmackssache, wenn sich eine Tschechin und ein Deutscher aus unterschiedlichen Generationen zusammenfinden und gemeinsam ihre Kunst ausstellen. Eine Kunst, die auch unterschiedlich ist, farbenfroh bei beiden, aber im Stil verschieden. Jeweils auch Ausdruck ihrer Lebenserfahrung, ihrer unterschiedlichen Entwicklung und ihrer unterschiedlichen Herkunft bedingt.

Sie - Kristyna Muzikova, ist gebürtige Tschechin und seit 2015 in Deutschland. Sie holte hier ihr

Abitur nach. Durch eine Bekannte, die ebenso Kunst studierte, kam die Idee, sich selbst an der Uni zu bewerben. „Durch Kunst habe ich die Möglichkeit, meine innere mit der äußeren Welt zu verbinden“, erklärt sie. Nun nutzt sie die Kunst, um sich selbst zu finden. „Ich bin froh, dass Steffen eine Person ist, die kreativ & offen für verschiedene Ideen ist“, sagt die Studentin, die Malerei präferiert.

Er - Steffen Harzer, gebürtig aus Eisfeld, jetzt aus Hildburghausen, der in seinem Leben viel ausprobiert und viel geleistet hat, ob als Maschinenbauingenieur, als Personalratsvorsitzender, Bürgermeister, MdL ... Er, der nach einem Schlaganfall sein Hobby intensiviert, eine Galerie in seiner Heimatstadt eröffnet hat und Kunst studierte, ein Studium, welches er mittlerweile erfolgreich (1,8) mit einem Zertifikat abgeschlossen hat. Einer, der die Vielfalt nicht nur lebt, sondern auch in seiner Kunst zeigt.

Also lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am 8. Juni 2024, um 17.30 Uhr in die Galerie HibuArt in der Oberen Marktstraße 36 in 98646 Hildburghausen zur Vernissage, Sie sind herzlich eingeladen. Feiern Sie zusammen mit den Künstlern die neue Ausstellung, lassen Sie sich überraschen und seien Sie bis dahin neugierig.

## Eröffnung des Tanzsaals in Rappelsdorf



Der restaurierte Tanzsaal in Rappelsdorf.

Foto: Privat

**Rappelsdorf.** Unter dem Motto „Zusammenkommen, singen, tanzen, anstoßen und Erinnerungen schaffen“ findet am Samstag, dem 8. Juni 2024, ab 14 Uhr die feierliche Eröffnung des Tanzsaals Rappelsdorf – ein restaurierter Jugendstil-Saal mit

grünem Außenbereich im kleinen Thüringer Wald – statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Bibergrundmusikanten und für alle kleinen Besucher gibt es Überraschungen. Zu Ehren der Fertigstellung wird ein Kanonensalut erklingen und in-

teressante Vorträge zum Bau sind zu hören. Am frühen Abend ab 18 Uhr unterhält DJ Stefan Kühr die Gäste.

Der Heimatverbund Schleusingen freut sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

## Flohmarkt im Murrelmuseum

**Sachsenbrunn.** Am Samstag, dem 15. Juni 2024, ab 14 Uhr findet im Murrelmuseum Sachsenbrunn bei Axel und Moni ein kleiner Flohmarkt statt. Interessierte sind herzlich eingeladen zum Stöbern und Feilschen.

Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten und das Murrelmuseum öffnet ebenfalls seine Türen.

## Brunnenfest in Wachenbrunn

**Wachenbrunn.** Am Samstag, dem 8. Juni 2024 findet ab 14.30 Uhr das traditionelle Brunnenfest in Wachenbrunn statt.

Neben Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Steaks gibt es auch leckeren Zwiebelkuchen aus dem Backhaus.

Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Malstation.

Die musikalische Umrahmung wird durch das Duo Stephan & Dirk gewährleistet.

Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

## Worm: Bessere Unterstützung für Ehrenamtliche in Thüringen

**Erfurt.** Gut 750.000 Thüringer engagieren sich ehrenamtlich im Freistaat in verschiedenen Vereinen, Verbänden und Organisationen. Um diese wertvolle Arbeit zukünftig besser zu unterstützen, hatte die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag einen entsprechenden Gesetzentwurf eingebracht. Dieser wurde nun im Sozialausschuss des Thüringer Landtags beschlossen. Dieses Artikelgesetz ist das bundesweit erste in dieser Form zur Förderung des Ehrenamtes auf Landesebene. Mit gut 15 Millionen Euro sollen zukünftig Ehrenamtliche und Vereine gefördert werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei Aus- und Weiterbildungsan-

gebote, Entschädigungsleistungen bei Gesundheitsschäden, aber auch die Nachwuchsgewinnung von Kindern und Jugendlichen.

Des Weiteren soll die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit 3,5 Millionen Euro jährlich bezuschusst werden, aber auch der Landessportbund und die Liga der freien Wohlfahrtspflege können mit mehr finanzi-

eller Unterstützung rechnen.

Ebenso wird die Übernahme von GEMA-Gebühren für Vereine gesetzlich festgeschrieben und muss nicht jährlich neu verhandelt werden. Ziel ist es, das Ehrenamtsgesetz noch in den Plenarsitzungen im Juni vor Ende der Wahlperiode zu verabschieden, so Landtagsabgeordneter Henry Worm.

Henry Worm, MdL



Di - Sa  
17:30 Uhr

WACHOLDER  
SCHÄNKE  
WOGENUSSKULTIST

Sonntag  
11:00 Uhr

HILDBURGAUSEN  
Reservierung 03685-6797231



Kristyna Muzikova – 2024 – „Tief ins Auge“.

Foto: Privat



# 975 JAHRFEIER

in Rieth mit Festwoche vom  
**07.06. - 16.06. 2024**



## Programmpunkte

<b>07.06.24</b>	18.00 Uhr	Festgottesdienst in der Allerheiligenkirche Rieth	<b>15.06.24</b>	13.00 Uhr	Kindersportfest
	19.30 Uhr	Festkommers im Gasthaus Beyersdorfer		20.00 Uhr	2000er-Party im Zehntstadel mit DJ Marco
<b>08.06.24</b>	10.00 Uhr	Oldtimerausstellung im Zehntstadel und Öffnung des Heimatmuseums	<b>16.06.24</b>	10:00 Uhr	Frühschoppen im Zehntstadel mit der Riether Blaskapelle
	14.00 Uhr	Fußballturnier auf dem Sportplatz		10.00 - 17.00 Uhr	Handwerks-Dorf-Markt
	20.00 Uhr	Tanzabend im Gasthaus Beyersdorfer mit der Band „LOGO“		18.00 Uhr	Ausklang am Backhaus
<b>09.06.24</b>	14.00 Uhr	Kindergartenfest anlässlich des 75. Jubiläums	<b>...weitere Programmpunkte</b>		
<b>10.06.24</b>	16.16 Uhr	Albingshausen lädt ein	<b>13.06.24 bis 16.06.24</b>	Uhrenausstellung im Anwesen von Bernd Roth	
<b>12.06.24</b>	19.30 Uhr	Heimatabend im Gasthaus Beyersdorfer mit Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre und Auftritt des Chores, sowie der Kirmesgesellschaft	<b>15.06.24 und 16.06.24</b>	3x tägl. Dorfführungen von Ronny Stärker mit Geschichten zu Riether Traditionen, Häusern und Spektakeln	
<b>13.06.24</b>	15.00 Uhr	15 Jahre Walderlebnispfad Nonnenholz	<b>16.06.24 Handwerks-Dorf-Markt</b>	Über das Dorf verteilt: mehr als 40 verschiedene Verkaufs- und Handwerksstände, sowie diverse kulinarische Köstlichkeiten; Schaupichen; Live-Airbrush Vorführung; Geflügelausstellung; Weinverkostung; Glitzer- und Airbrushtattoos; Kinderattraktionen mit Hüpfburgen; Filzen; Kindertöpfen; Korb flechten; Auftritte der Jagdhornbläser, Kirmesgesellschaft und einer Tanzgruppe; uvm...	
<b>14.06.24</b>	17.00 Uhr	Verkauf von Pizza aus dem Backhaus und selbstgebrauten Bier vom Brauhaus			
<b>15.06.24</b>	09.00 Uhr	Löschangriff der Feuerwehr			
	10.00 - 17.00 Uhr	Kegelturnier			

**Wir wünschen allen Gästen schöne Stunden in Rieth!**

**Gasthaus Beyersdorfer**

*Immer wieder ein Erlebnis*

**Inh. Dirk Beyersdorfer**

Riether Hauptstraße 1B • 98663 Heldburg OT Rieth  
www.gasthaus-beyersdorfer.de  
edelwirtrieth@gmail.com  
**Telefon: 03 68 71 / 2 96 60 oder 01 62 / 15 83 617**

**Zimmerei und Holzbau**

**WOLFGANG DECKERT**  
Zimmermeister

98663 Rieth  
Hauptstraße 6

Tel.: 03 68 71 / 2 92 78 • Handy: 01 73 / 9 321 424  
Fax: 03 68 71 / 3 08 74 • e-mail: holzbauwdr@gmx.net

**Auch Verleih von: Minibaggern • Rüttelplatten • Ziegelaufzügen • etc.**

- Pflanzenproduktion
- Tierproduktion
- Landschaftspflege
- landwirtschaftliche Lohnleistungen

**Landwirtschaftliches Unternehmen Norbert Wirsching**

Hauptstraße 74 • 98663 Rieth/Thüringen  
Tel.: (03 68 71) 2 96 07 • Fax: (03 68 71) 2 96 08

**Steffen Roth**

Beyerengasse 30  
98663 Heldburg OT Rieth

**Roth Transporte**

- Transporte
- Baustoffhandel
- Baggerarbeiten
- Winterdienst

+49 172 86 16 321  
roth-transport@web.de  
www.transport-roth.de

**SCHNITTPUNKT**

Yvonne Arnold

Riether Hauptstr. 55, 98663 Heldburg OT Rieth  
036871 29610

**Deutsche Vermögensberatung**

Büro  
**Norbert Kraemer**

Weg zur Kegelbahn 5  
98663 Heldburg  
Telefon 036871 30044

**Oldtimer-Ausstellung**

Samstag, 8. Juni 2024, ab 10 Uhr

Zehntscheune Rieth

Jeder Teilnehmer mit Fahrzeug erhält ein Freigetränk!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Getränke und frisch geräucherte Forellen im Angebot.

**Kunst & Design**  
www.kunstunddesign-maschue.de

**Ihre kreative Partnerin in Sachen:**

- professionelles Airbrush- & Spraydosendesign
- Innenwand- & Fassadengestaltung sowie Beschriftungen aller Art
- Fahrzeug- und Objektgestaltung
- Produktdesign und Illustrationen

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß zur Jahrfeier in Rieth!

**Manuela Schüller**  
Am Heiligen 68 • 98663 Heldburg OT Rieth  
Tel.: 03 68 71 - 3 08 95 • Mobil: 01 60 - 4 38 12 74  
E-Mail: info@kunstunddesign-maschue.de  
www.kunstunddesign-maschue.de



**DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET! SICHERT EUCH DAS BBQ SET MIT UNSEREM KLASSIKER „SWEET & SPICY“, DER WÜRZIGEN „CURRY-BRATAPFEL“ SAUCE UND UNSERER NEUEN SCHARFEN „CHERRY & BERRY“ BBQ SAUCE (NICHT MEHR EINZELN VERFÜGBAR).**

# O'DONNELL MOONSHINE



## DREIERKETTE

Der perfekte EM-Drink



KOMM IN DIE

# GANG

*Südthüringer*  
**Rundschau**  
**Erlesenes**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr**

**Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, [erlesenes.info](http://erlesenes.info)  
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen**

Genuss

Geschenke

Lieblingsstücke

# Summer-Feeling - die 2. Tanzparty auf der Veste Heldburg

mit TAKE 2 am 15. Juni 2024, um 19.00 Uhr

**Heldburg.** Kurz vor der Sommer Sonnenwende veranstaltet die Kooperationsgemeinschaft Veste Heldburg eine Sommerparty für alle, die gerne zu Livemusik das Tanzbein schwingen.

Ab 18.00 Uhr werden die anreisenden Gäste von den Parkplätzen mit einem Shuttlebus abgeholt und bis in den Hof der Veste Heldburg chauffiert. Dort begrüßt das Serviceteam die Gäste mit einem Sektempfang. Euer persönlicher Tisch steht für einen schönen Abend bereit. Mit einem mediterranen Buffet sorgt das Burgrestaurant HELENE für das leibliche Wohl der Partygäste.

Der Burghof wird bei Anbruch der Dämmerung vom Technik-Team in ein phantastisches Lichterspiel getaucht.

Die Partyband TAKE 2 mit Michael Peschke hat die perfekte Setlist für die richtige musikalische Stimmung.

Tickets zu einem Preis von 45,00 Euro könnt Ihr in der WACHOLDERSCHÄNKE, Hildburghausen, 03685/6797231 und im Burgrestaurant HELENE, Heldburg, 036871/309944 erwerben.

Für Online-Tickets bitte [www.veste-heldburg.com](http://www.veste-heldburg.com) aufrufen.

**Summer-Feeling die Tanzparty**  
am 15. Juni,  
Veste Heldburg,  
19:00 Uhr  
mit **TAKE 2**  
inclusive Shuttleservice  
ab Parkplatz, Sektempfang,  
Mediterranes Buffet,  
Tickets 45,- € nur im Vorverkauf:  
WACHOLDERSCHÄNKE, 03685-6797231  
HELENE Burgrestaurant, 03671-339944  
online [www.veste-heldburg.com](http://www.veste-heldburg.com)

## Kleine Rappler auf der Veste Heldburg

Aufregender Kindertag der „Ummerstädter Rappelkiste“

**Ummerstadt / Heldburg.** Auf den diesjährigen Kindertag hatten sich die Kinder der großen Gruppe des Diakonie-Kindergar-

tens „Rappelkiste“ Ummerstadt schon lange im Voraus gefreut, denn ein Busausflug zur Veste Heldburg stand auf dem Pro-

gramm. So wurden die Rucksäcke gepackt und die Wanderschuhe geschnürt und wir begaben uns auf „große“ Reise zum allseits be-



Die Kinder der großen Gruppe der Rappelkiste Ummerstadt zu ihrem diesjährigen Kindertags-Ausflug auf die Veste Heldburg. Foto: Kita

## Der Leser hat das Wort!

# Ein großes Dankeschön an Sylvia Teutschbein-Köhr

Konzert am 29. Mai 2024 in der Curie-Schule Hildburghausen

**Leserbrief.** Das Konzert war hervorragend. Diese Überzeugung teilten mit mir viele Zuhörer. Der wunderschöne Aula-Saal war voller Gäste. Sie, werte Frau Sylvia Teutschbein-Köhr, haben Ihr ganzes Herz in der Veranstaltung sprechen lassen.

Wieviel Kraft, Geduld, Nerven, Zeit und Liebe Sie dabei gegeben haben, wissen nur Sie selbst. Oft war ich von den Darbietungen Ihrer Schülerinnen, erwachsenen Sängerinnen und Sängern, Pianistin sowie Gitarristen bis in mein Inneres sehr gerührt. Es gelang Ihnen, das gesamte Programm akribisch vorzubereiten.

Ebenso haben Sie die historische Herkunft der Melodien und Lieder gut erklärt. Alles in den Vorführungen war anmutig, bewegend, nahe dem innersten

Fühlen der Zuhörer und Zuschauer. Sie haben an und mit Ihren Lernenden und erwachsenen Sängerinnen und Sängern Großes geleistet.

Dafür haben Sie meine Hochachtung. Ich hoffe - alle Ihre musikalisch wissbegierigen Schützlinge werden Ihnen zeitlebens dankbar sein.

Die Dame, welche gegen Ende des Konzertes mit Ihnen im Duett sang, war vor etlichen Jahren Ihre Schülerin. All Ihre Lernenden gewannen über Jahre kostbares Werkzeug, Zuversicht, Selbstsicherheit und viel Freude in Ihrem Unterricht.

Zwei junge Frauen Ihrer Klasse haben ein Studium im Gesang vor. Ein junger Mann Ihres Unterrichtes hat ebenso ganz besondere Fähigkeiten im Singen und

Darbieuten erworben, zu seinem Talent mit großem Stimmumfang - im Unterricht bei Ihnen. Auch ihm wünsche ich, er möge seinem Herzen und seiner Berufung folgen.

All Ihre Sängerinnen und Sänger haben an diesem Abend genau die für sie passenden Melodien vorgetragen. Ihre Hingabe zum Singen war dabei deutlich sichtbar und hörbar. Jede Darbietende hatte viel Ausstrahlung.

Reich beschenkt fuhr ich mal still, mal singend - mit meinem Rad nach Hause.

Vielen, vielen Dank für diesen besonderen, erlebten Abend - Allen!

Ihnen, Frau Sylvia Teutschbein-Köhr, wünsche ich für die Zukunft, beruflich und privat, alles erdenklich Gute, Gesund-

heit und Gottes reichen Segen. Mögen noch viele das Geschenk von Singen, Singen hören, selbst singen erleben. Ohne Gesang wird der Mensch und die Erde arm und krank.

Ihre Konzertbesucherin  
**Karin Gatzert**  
Hildburghausen

*(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)*

## Glück gehabt mit KENO!

Ein Thüringer Glückspilz gewinnt rund

100.000 Euro

**Suhl.** Was für eine schöne Meldung an einem verregneten Frühlingstag: Die Thüringer Staatslotterie kann den neunten Großgewinn und gleichzeitig den ersten in der Lotterie KENO in diesem Jahr vermelden.

Ein Spielteilnehmer aus dem Wartburgkreis hat bei der gestrigen KENO-Ziehung (27.05.2024) in der Gewinnklasse 1\* sage und schreibe 100.000 Euro und zusätzlich einen Kleingewinn in Höhe von 1 Euro gewonnen. Somit kann sich der Glückspilz über einen Gesamtgewinn von 100.001 Euro auf seinem Bankkonto freuen.

Der Spielschein wurde mit Kundenkarte gespielt und in einer LOTTO-Annahmestelle abgegeben.

„Herzlichen Glückwunsch dem Glückspilz, ich freue mich für die Gewinnerin oder den Ge-

winner“, so Jochen Staschewski, Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie.

**Über KENO:**

KENO ist eine Zahlenlotterie, die täglich die Chance auf einen Millionengewinn bietet. Die Besonderheit von KENO ist das variantenreiche Spielsystem mit variablen Einsätzen, verschiedenen KENO-Typen und festen Gewinnquoten. KENO unterscheidet sich von anderen Lotterien vor allem durch sein außergewöhnliches Spielsystem 10 aus 20 aus 70. Die Ziehung findet täglich live um 19:10 Uhr statt, auf [keno.de](http://keno.de). In Verbindung mit KENO können Sie außerdem an der Zusatzlotterie plus 5 teilnehmen.

\*Gewinnwahrscheinlichkeit rd. 1: 2,1 Mio.

## Big Band Sound im Konzert



**Bühne im Schlosspark Hildburghausen**  
Sonntag, 09.06.2024  
18.00 Uhr

Das Beste aus Film-, Swing- & Popklassikern



## Kleine Rappler auf der Veste Heldburg

Aufregender Kindertag der „Ummerstädter Rappelkiste“

**Ummerstadt / Heldburg.** Auf den diesjährigen Kindertag hatten sich die Kinder der großen Gruppe des Diakonie-Kindergar-

tens „Rappelkiste“ Ummerstadt schon lange im Voraus gefreut, denn ein Busausflug zur Veste Heldburg stand auf dem Pro-

gramm. So wurden die Rucksäcke gepackt und die Wanderschuhe geschnürt und wir begaben uns auf „große“ Reise zum allseits be-

kannten Märchenschloss.

Nach der allein schon aufregenden gemeinsamen Busfahrt bestiegen wir gemeinsam das letzte Stück zu Burg, wo wir dann auch standesgemäß im Kostüm von Ritter Björn und Burgfräulein Melanie empfangen wurden. Bei einer interessanten Kinderführung durch das Deutsche Burgenmuseum und der derzeitigen Sonderausstellung mit Filmvorführung lernten wir noch einiges Interessante über das damalige Burgleben dazu. Wir lauschten einer spannenden Drachengeschichte, übten uns im Büchenschießen, malten fleißig Burgen aus und wurden zur Krönung des Tages auch noch zur Rittern und Prinzessinnen geschlagen.

Nach diesen vielen Aufregungen ließen wir es uns vor dem Abschiednehmen selbstverständlich noch zünftig im Burgrestaurant „Helene“ schmecken.

Ein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen für die Organisation, insbesondere dem Team des Deutschen Burgenmuseums rund um Björn Chilian, dem Museumspädagogen Nils Damhuis für die tolle Führung, bei der wir viele Fragen stellen konnten, den Märchenerzählern Sandra Korneffer und Thomas Riedl für die spannende Drachengeschichte sowie dem Burgrestaurant „Helene“ für die kindgerechte Bewirtung mit zeitgemäßen Chicken Nuggets und Pommes.

Vielen Dank für diesen tollen Tag bei euch! Im nächsten Jahr kommen wir auf jeden Fall wieder!

**Euer Team der Rappelkiste Ummerstadt**

## Der Leser hat das Wort!

# Die Parteizugehörigkeit macht den Unterschied!

**Leserbrief.** Am 3. Dezember 1952 gab der Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer vor dem Deutschen Bundestag eine Ehrenerklärung für die deutschen Soldaten im 2. Weltkrieg ab. Nach dieser Erklärung war aus den Kreisen der ehemaligen Waffen-SS an den Bundeskanzler die Frage gestellt worden, ob er auch die Angehörigen der Waffen-SS einbezie-

he. Der Bundeskanzler hat dem SS-Oberstgruppenführer a.D. Hauser am 17. Dezember 1952 eine klare Antwort gegeben: „Sehr geehrter Herr Generaloberst! Einer Anregung nachkommend, teile ich mit, dass die von mir... abgegebene Ehrenerklärung... auch die Angehörigen der Waffen-SS umfasst, soweit sie ausschließlich als Soldaten ehrenvoll für Deutschland gekämpft haben“.

Die Tagespresse am 23. Mai 2024: Kraus sagte in einem Interview: „Ich werde nie sagen, dass jeder, der eine SS-Uniform trug, automatisch ein Verbrecher war“. Herr Adenauer (CDU) hat seinen Ehrenplatz in der deutschen Geschichte. Straßen und Plätze tragen seinen Namen und die harte D-Mark trug sein Konterfei.

Herr Kraus (AfD) hat in diesem Fall ein Problem mit den geschichtsblinden Scheindemo-

kraten. Diese Scheindemokraten haben aber kein Problem, wenn z.B. Straßen nach kleinen Nazis benannt werden, jüngst geschehen in Coburg und Eisfeld. Als Ausgleichsmaßnahme werden dann Stolpersteine verlegt. Auffällig ist es, dass es im „demokratischen“ Teil Deutschlands viele Straßen und Plätze gibt, die den Namen des Mannes tragen, der Hitler an die Macht verhalf - Hindenburg.

Eine Stimme aus dem Jenseits: Herr Kraus, wollen Sie Ihre Ruh, dann kommen Sie in meine CDU.

**Andreas Traut**  
Eisfeld

*(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)*



## Sommerferien im Freizeitzentrum Hildburghausen



Foto: Adobe Stock

**Hildburghausen.** Das Freizeitzentrum Hildburghausen hat auch in diesem Jahr für alle interessierten Ferienkinder ein abwechslungsreiches und interessantes Sommerferienprogramm zusammengestellt.

### Angeboten werden:

- **Montag, 24. Juni 2024, 10 bis 14.30 Uhr: KANU FAHREN** - Gleite mit dem Kanu übers Wasser und erlebe abenteuerlichen Naturerlebnisse von Henfstädt bis nach Vachdorf. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, Kosten: 25 Euro.
- **Mittwoch, 26. Juni 2024, 13 bis 16.30 Uhr: ARMBÄNDER HERSTELLEN** - Wir basteln selbst ein Kordelrad, mit dem wir wunderschöne Armbänder herstellen können. Hierbei sind der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt.
- **Freitag, 28. Juni 2024, 13 bis 15.30 Uhr: MOSAIK LEGEN** - Beim Mosaik legen kann jeder seine eigenen Ideen auf unterschiedlichen Gefäßen verwirklichen, Kosten: 3 Euro.
- **Montag, 1. Juli 2024, 10 bis 16 Uhr: HOCHSEILGARTEN** - Im Waldklettergarten in Kloster Banz können sich Kinder und Jugendliche

in schwindelerregenden Höhen unter Beweis stellen. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Kosten: 22 Euro.

- **Mittwoch, 3. Juli 2024, 10 bis 16 Uhr: PROJEKT-WORKSHOP FLIP** - Bei „FLIP – IT'S YOUR TURN“ stellen Kinder und Jugendliche ihre eigenen Medienprojekte auf die Beine. Es geht um ihre Themen, ihre Medien und ihre Entscheidungen. Das erste Projekttreffen steht ganz unter dem Motto Ideen zu finden und Apps und Techniken kennenzulernen.
- **Freitag, 5. Juli 2024, 13 bis 16 Uhr: FADENBILDER GESTALTEN** - Auf einer Holzscheibe können Kinder und Jugendliche einen Umriss mit Nägeln erstellen und dann mit einem Faden nachziehen, um so ein schönes Bild zu kreieren.
- **Montag, 8. Juli 2024, 9 bis 19 Uhr: PALM BEACH NÜRNBERG** - Bei dem Ausflug ins Palm Beach nach Nürnberg können die Kinder und Jugendlichen alle Wassersportarten vor Ort austesten und den Tag im kühlen Nass genießen! Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, Kosten: 27 Euro.
- **Mittwoch, 10. Juli 2024, 13 bis 15 Uhr: KNETSEIFE**

**HERSTELLEN** - Mit Knetseife werden deine Hände nicht nur sauber, du hast auch Freude daran sie zu waschen. Weiterhin lernen wir mit einem kleinen Experiment, wieso es wichtig ist, seine Hände mit Seife zu waschen. Kosten: 2 Euro.

- **Freitag, 12. Juli 2024, 13 bis 15 Uhr: BÜGELPERLENARMBÄNDER KNÜPFEN** - Mit Bügelperlen können nicht nur schöne Bilder gelegt, sondern auch tolle Armbänder gezaubert werden.
- **Montag, 15. Juli 2024, 9 bis 19 Uhr: FREIZEITLAND GEISELWIND** - Auf über 120 Attraktionen bietet das Freizeit-Land Geiselwind viele Möglichkeiten für Jung und Alt. Ob rasant oder gemütlich, hier kommt jeder auf seine Kosten. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, Kosten: 35 Euro.
- **Mittwoch, 17. Juli 2024, 13 bis 15.30 Uhr: BADEBOMBEN HERSTELLEN** - Beim individuellen Herstellen von Badebomben kann jeder sich seine eigenen Farben, Düfte und Öle aussuchen und einmischen. So entstehen einzigartige Ergebnisse. Kosten: 3 Euro.
- **Freitag, 19. Juli 2024, 13 bis 15 Uhr: POMPONS**

**BASTELN** - Ob als Deko oder als Schlüsselanhänger - Pompoms können vielseitig eingesetzt werden.

- **Montag, 22. Juli 2024, 13 bis 15.30 Uhr: BONBONS HERSTELLEN** - Ob Kirsche, Apfel oder Erdbeere - jeder hat seinen eigenen Geschmack und kann sich beim Bonbonmachen ausprobieren. Kosten: 2 Euro.
- **Mittwoch, 24. Juli 2024, 13 bis 15.30 Uhr: GUMMIBÄRCHEN SELBER ANFERTIGEN** - Gummibärchen selber machen ist gar nicht schwer und mit nur wenig Aufwand verbunden. Beim Geschmack sind euch fast keine Grenzen gesetzt. Kosten: 2 Euro.
- **Freitag, 26. Juli 2024, 9 bis 19 Uhr: DINOPARK NÜRNBERG** - Von lebensgroßen, wissenschaftsgetreuen Nachbildungen, über spannende Originalfossilien, bis zu spaßigen Mitmach-Aktivitäten hat der Dinopark in Bayern für jeden Urzeit-Fan das Beste zu bieten. Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten: 15 Euro.

Anmeldungen bitte bis spätestens einen Tag vor dem Programmangebot unter Telefon: 03685/703263 oder per Mail an: fzz.hbn@web.de.

## Spiel, Satz, Sieg...

**Hildburghausen.** Einmal wie Boris Becker, Steffi Graf, Roger Federer oder Novak Djokovic auf dem roten Sandplatz stehen und den kleinen gelben Ball scharf über das Netz schlagen?

Nun, das schafft man nach einem Tag auf dem Tennisplatz leider nicht. Aber ein Gefühl dafür zu bekommen, dass Tennis ein dynamischer, anspruchsvoller und zunehmend beliebter Sport ist, das ist der Sportlehrerin Frau Gick mit der Organisation eines Tennistages für die Klassenstufen 5 – 8 der Staatlichen Regelschule „Dr. Nonne“ Hildburghausen gelungen.

Auf der wunderschönen Anlage des TC Weiß-Rot Coburg konnten die jungen Sportler in den „weißen Sport“ hineinschnuppern. Viele kleine Bewegungsspiele mit dem Schläger und dem Ball machten den meisten große Freude und vermittelten schon mal ein wenig Ball- und Spielgefühl. Beim Spiel gegen die Ballwand merkten die meisten aber auch, dass es leicht

aussieht, als es tatsächlich ist. Deshalb halfen dann der Trainer Holger und der Jugendspieler Lasse dabei, dass am Ende des Tages doch noch der eine oder andere Ball den Weg übers Netz ins gegnerische Feld fand. Die ganz Großen des Sports lassen ihre Bälle dann von den Ballkindern auf sammeln, wir mussten das selbst tun und merkten, dass ein Trainingstag mit großer körperlicher Erschöpfung endet.

Das Kennenlernen einer – für die meisten – neuen Sportart war das Ziel dieses Projektes und dieses wurde sogar mit Spaß erreicht. Und nicht zuletzt: Das Motto unseres deutschen Tennissasses Boris Becker „Wenn ich nicht verliere, kann der andere nicht gewinnen“ (www.myzitate.de) eignet sich schließlich auch für andere Sportarten oder Lebenssituationen.

Danke für diesen rundum gelungenen Tag an alle Beteiligten.

**Pia Schubert**

Regelschule

„Dr. Nonne“ Hildburghausen



Schnuppertraining der Hildburghäuser Nonne-Schüler auf dem Trainingsplatz des TC Weiß-Rot Coburg. Foto: Pia Schubert

## Sommerferienprojekte 2024 im Hennebergischen Museum Kloster Veßra



Selbst Hand anlegen und köstliche Bretzeln oder Seelwecken formen und backen können alle interessierten Ferienkinder im Hennebergischen Museum Kloster Veßra. Foto: Museum

**Hildburghausen.** Die Sommerferien stehen vor der Tür und das Hennebergische Museum Kloster Veßra lädt zu einem aufregenden Ferienprogramm ein.

Vom 25. Juni bis 26. Juli 2024 öffnet das Museum seine Türen für kreative und spannende Aktivitäten. Kinder ab 6 Jahren können sich auf vielfältige Workshops freuen: Cyanotypie, Milchtütenradierung, Backen, Müsliherstellung und vieles mehr.

Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind/Tag. Anmeldungen sind erforderlich und werden unter Tel. 036873/69030 oder per Mail unter: info@museumklosterveßra.de entgegenkommen.

Für Kinder ab 10 Jahren gibt es den Umweltretter-Workshop vom 15. bis 19. Juli, in dem sie Umweltschutz spielerisch entdecken. Hierfür ist die Teilnahme kostenfrei.

Jedes Projekt bietet eine einzig-

artige Gelegenheit, Neues zu lernen und kreativ zu sein. Das Museumsteam freut sich darauf, gemeinsam unvergessliche Ferienerlebnisse zu schaffen.

### Angeboten werden:

- **Dienstag, 25. Juni 2024, 14 bis 16 Uhr: Cyanotypie – Magie des blauen Drucks** - Entdecke die faszinierende Welt der Cyanotypie im Museum! Dieses alte fotografische Verfahren, auch bekannt als Blaudruck, zaubert mit Sonnenlicht und speziellen Chemikalien atemberaubende blaue Kunstwerke. Wie das funktioniert? Das zeigen wir dir im Museum! Mit Hilfe von Naturmaterialien und alltäglichen Objekten, die du auf dem Museumsgelände findest, kannst du deine eigenen kreativen Motive gestalten. Die Magie der Cyanotypie liegt darin, dass deine Kreationen

durch das Sonnenlicht in strahlendem Blau erscheinen. Lass dich überraschen und tauche ein in diese wunderbare Technik!

- **Mittwoch, 26. Juni 2024, 14 bis 16 Uhr: Milchtütenradierung** - Eine Radierung entsteht eigentlich im Tiefdruckverfahren, das heißt mittels einer Metallplatte. Es geht aber auch anders! Wie, das wollen wir dir im Museum zeigen. Mit Hilfe einer historischen Wäschemangel und alter Getränkekartons, die normalerweise auf dem Müll landen, entstehen kleine Kunstwerke. Lass dich überraschen! Inspiration für dein Kunstwerk kannst du während des gemeinsamen Rundgangs über das Museumsgelände holen. Es gibt viel zu entdecken!
- **Donnerstag, 27. Juni 2024, 9 bis 12 Uhr: Backen** - Wir nehmen dich mit auf einen unterhaltsamen Rundgang und schauen, wie das Korn geerntet, gereinigt und zu Mehl gemahlen wurde und wird. Anschließend kannst du selbst Hand anlegen und köstliche Bretzeln oder Seelwecken mit uns formen und backen. Freue dich auf jede Menge Spaß, leckere Ergebnisse und eine unvergessliche Zeit!
- **Donnerstag, 27. Juni 2024, 14 bis 16 Uhr: Vom Korn zur Flocke** - Müsliherstellung - Begleite uns auf eine spannende Reise zur Getreideproduktion und erfahre, wie euer Lieblingsmüsli entsteht. Ihr dürft selbst Hafer quetschen und euer eigenes Müsli mixen – ein Geschmackserlebnis, das ihr nicht verpassen solltet!

- **Dienstag, 2. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr/14 bis 16 Uhr: Wachstafeln basteln** - Wir schreiben heute auf Papier oder digital am Computer oder Tablet, aber womit haben eigentlich die Mönche im Kloster geschrieben? Hatten sie schon Notizzettel und Bleistift? Zusammen basteln wir uns eine Wachstafel, die wir immer wieder als Notizzettel daheim benutzen können.
- **Mittwoch, 3. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr: Gestalten mit Ton** - Weißt du, woraus Vorratsbehälter lange vor der Erfindung des Kunststoffes gemacht wurden? Richtig, aus Ton! In einem kleinen Rundgang erkunden wir in unseren Museumshäusern die Vorratskammern und Küchen. Wir sehen uns an, welches Geschirr die Menschen früher benutzt haben. Anschließend kannst du dir selbst einen Gegenstand aus Ton (vielleicht nach historischem Vorbild?) formen und natürlich mit nach Hause nehmen.
- **Donnerstag, 4. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr: Alchemie** - Blei in Gold verwandeln? Geht das wirklich? Wir schauen uns an, wie man früher versucht hat, Stoffe herzustellen und wie so mancher damit hinter Licht geführt wurde. Dazu machen wir spannende Experimente voller Effekte, die man auch daheim nachmachen kann.
- **Freitag, 5. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr: Alte Spiele und alte Spielsachen** - Möchtest du erfahren, wie Kinder früher spielten und womit sie sich beschäftigten? Begleite uns auf einen spannenden

Rundgang durch unsere historischen Fachwerkhäuser und probiere selbst einige dieser alten Spiele aus! Im Anschluss fertigen wir gemeinsam einen Schnurrer, ein mittelalterliches Spielgerät, das du dann mit nach Hause nehmen kannst.

- **15. Juli bis 19. Juli, täglich 9 bis 14 Uhr: Umweltretter-Workshop** - 5-tägiger Sommerferienkurs für alle Umweltforscherinnen und Weltretter ab 10 Jahren, die gemeinsam werkeln und experimentieren und dabei lernen, wie die Umwelt geschützt werden kann. Die Anmeldung hierfür erfolgt direkt über Frau Merbach vom Schülerforschungszentrum Schmalkalden, Tel. 0157 8051 2069, Mail: luise.merbach@stift-thueringen.de
- **Dienstag, 23. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr/14 bis 16 Uhr: Papierschnitten** - Ein Blatt Papier ist ganz weiß und 80 Gramm leicht? Das meiste Papier, das heute in unsere Drucker kommt, schon. Aber wie sieht selbstgemachtes Papier eigentlich aus? Und worauf geschrieben die Menschen, bevor es Papier gab? Nach einer interessanten Zeitreise in die Welt des Schreibens und der Buchherstellung kannst du dein eigenes Papier herstellen. Mit etwas Wasser, Papierfasern und einem großen Sieb schöpfst du ein tolles Briefpapier.
- **Mittwoch, 24. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr: Porzellan bemalen** - Bestimmst du, wie es früher hergestellt wurde, und darfst du schon mal

selbst welches bemalen? Nach einer kurzen Führung zur Porzellanherstellung in Kloster Veßra (hier gab es nämlich vor langer Zeit eine richtige Porzellanfabrik) kannst du eine Tasse nach Lust und Laune ganz individuell gestalten.

- **Donnerstag, 25. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr: Aufgestellt und ausgefacht** - Fachwerk - Entdecke die „Fachwerkschule“ im Museum! Tauche ein in die Welt der Fachwerkhäuser bei unserer spannenden Themenführung. Lerne alles über die faszinierende Architektur und die Geschichte hinter diesen traditionellen Bauwerken. Anschließend geht es in den Praxisteil, wo Kinder gemeinsam ein großes Fachwerkmodell aus Holz aufbauen können. Ein erlebnisreiches Ferienprojekt, um spielerisch zu lernen und kreativ zu sein.
- **Freitag, 26. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr: Wasserkraft und Wassermühle** - Das Museum hat eigene Wassermühlen und einen eigenen Mühlgraben, die schon fast so alt sind wie unser Kloster. Wir gehen mit euch auf eine Reise durch die Zeit und schauen, was hier früher alles gemahlen wurde, wie die Technik funktioniert und was wir heute in der ehemaligen Klostermühle produzieren. Wir schauen auch, was alles im Mühlgraben wohnt und basteln im Anschluss eine eigene kleine Wassermühle.

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter [www.museumklosterveßra.de](http://www.museumklosterveßra.de) und in den sozialen Netzwerken.

Der Leser hat das Wort!

Politisches Sodbrennen

**Leserbrief.** Aus Erfurt (und dem Rest der Republik) blickt man mit schreckgeweiteten Augen auf Südthüringen, als grasriere hier die Pest und man hätte damit nichts zu tun. Da die Wähler politisch nun mal kaum noch zwischen Gemeinde, Kreis, Land und Bund unterscheiden (können), liegen die Ursachen für das kommunale Wahlverhalten zu sehr großen Teilen in Bund und Land. Das gilt nicht nur für Südthüringen.

Seit 9 Jahren gibt es jede Menge Ärger mit der EAE in Suhl. Der hiesige Bürger hat die dort herrschenden abartigen Zustände täglich vor Augen. Sie sehen das Sicherheitspersonal im ÖPNV, wie die (angeblichen) Flüchtlinge ungeniert klauen, in Zügen Randalen machen, sich gegenseitig die Schädel einzuschlagen versuchen, auf das EAE-Personal losgehen, wie mehrmals täglich die Polizei gerufen wird.

Sie lesen aber auch, dass eine grüne Fraktionsvorsitzende trocken erklärt, dies sei alles nicht wahr, es handle sich nur um friedfertige Menschen, die vor schlimmen Zuständen in ihrer Heimat fliehen, hier Arbeit, Auskommen, gar noch Integration suchen. Sie sehen, wie der nun zuständige Innenminister nach Suhl reist, große Bilder von sich schießen lässt, aber Kakerlaken und Sauereien nicht gesehen haben will. Sie merken, wie diese Landesregierung einfach völlig UNFÄHIG ist, solche Zustände auch nur wahrzunehmen, gar zu mildern. 15 Bundesländer haben solch extreme Probleme nicht.

Thüringen ist das grüne Herz Deutschlands. Der Thüringer Wald ist hiesige Identität. Dieser Wald soll nun einem allein ideologisch begründbaren Windrad-Wahn zum Fraß vorgeworfen

werden. Genauso empfinden das 80% der Menschen. Interessiert die angeblich so demokratischen Landes- und Bundesregierungen kein bisschen. Nicht Berlin, der Erfurter Petersberg, der Steiger, die EGA oder die Kernberge Jena's sollen verspargelt werden, sondern der Thüringer Wald, den man vom Domplatz oder der Regierungsstraße nicht sieht.

Die Liste solcher Dinge kann man fortsetzen. Allein die Finanzlage der Kommunen angesichts des Günstlingsskandals der Landesregierung oder der irrwitzige Druck zum demokratiefeindlichen und sündhaft teuren Zusammenschmeißen von Gemeinden würden für lange Artikel reichen.

Dass ein nazistischer Koch aus Kloster Veßra kaum Fähigkeiten zeigt, einen Landkreis zu führen, ist unstrittig. Welche Fähigkeiten aber beweist die aktuelle Landesregierung, ein sichtbar kompetenzfreier Bundeswirtschaftsminister, eine in der Welt nicht mehr ernst genommene Außenministerin, eine Bauministerin, die sich rühmt, eigene Ziele nicht noch katastrophaler zu verfehlen? In der (noch) mit Mehrheit gewählten Politik glaubt man doch größtenteils, keine Ausbildung, keine Lebenserfahrung, keine Kompetenzen zu benötigen, um die drittgrößte Wirtschaftsnation zu führen. Das sagen sich Nazis oder Populisten um eine Sarah Putinknecht eben auch. Wen wundert's denn da, wenn Menschen für die wahrnehmbare Politik bestenfalls Hohn und Spott, immer öfter aber blanken Hass entwickeln? Dann wählen die auch so. Das Wahlverhalten hat letztlich seine Ursache in der realen Politik.

**Thomas Vollmar**  
Heckengereuth

Crocker können noch nicht aufatmen!

**Leserbrief.** Am 29. April 2024 erfolgte die Einweihung der Ortsdurchfahrt Crock – K526, d. h. Kreisstraße durch eine Reihe Anwesender Gäste/Planer und ausführenden Firmen, etc. und Mitarbeiter des Landratsamtes sowie der Gemeindeverwaltung Auengrund.

Was hatte man vergessen? Natürlich die Einwohner, Anlieger, Vertreter des Gemeinderates, Ortsteilrates und den Ortsteilbürgermeister dieses Ortes Crock – fiel sogar einem Vorredner auf, er erwähnte es vor der Presse.

Die beiden geschilderten Probleme – 1) Wegnahme vorhandener 30-er Zone und 2.) Problem Gehweg - Ecke Oberer Mühlbach/Waisagrundstr. kam leider etwas zu kurz.

**1. Organisation/Teilnahme - Geschwindigkeitsbegrenzungen**

Im Zuge vieler Baubegehungen wurde durch Fragestellung während meiner Anwesenheit als OT-Bürgermeister Crock auf die Komplexität der Straßenführung von Kreuzung Schützenhofstr./Waisagrundstr. bis Kreuzung Unterer Mühlbach/Waisagrundstr. Bezug genommen, welche Geschwindigkeiten mit Beschilderung ausgewiesen werden – alle waren einstimmig bei 30 km/h, da zwei neue Bushaltestellen integriert werden. Der Antrag wurde lt. Bauamt GV Auengrund in 10-2023 (Schreiben liegt vor) beantragt. Bei der finalen Bauabnahme am 22.05.2024 fragte ich nach den final fehlenden Verkehrsbeschilderungen – Info vom Straßenbaustraßensträger des LRA – 30er Zone nicht mehr Gegenstand und geplante Erweiterung der 30er Zone nicht genehmigt,

von der Straßenverkehrsbehörde des LRA Hildburghausen mittels Bescheid von 03-2024.

Mehrere Anläufe und Anfragen beim Landratsamt und GV Auengrund ergaben, es gibt wohl keine Verkehrsunfälle in der Statistik, die es begründen würde! Ich gehe davon aus, dass die bisherige 30er Zone genau dazu ihren Beitrag geleistet hat. Die Bitte zur Prüfung und Änderung der Bescheidung wurde an dem Tag an den Beigeordneten des Landratsamtes, Herrn Lindner, mitgegeben. Der Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeister sowie die Anlieger fordern das ein – Schreiben ging an das Bauamt/Ordnungsamt der GV Auengrund. Nun können wir nur hoffen, dass schnell gehandelt wird.

**2. Unzulässige Gehwegneigung im 1. Bauabschnitt der Waisagrundstraße**

Hierzu muss erläutert werden, dass 2023 mehrere Besprechungen, auch mit dem Fördermittelgeber, vor Ort mit dem Verantwortlichen und Anliegern/Einwohnern erfolgte. Im Ergebnis wurde klargestellt, dass die Quer-Neigung, wie sie vorherrscht, an den Stellen unzulässig ist (Ist 10-12% - Norm 3-6%) sind gefordert. Wenn sich schon öffentliche Bauträger nicht an die Norm halten, wer denn dann!?

Das heißt, Normen sind dazu da, um eingehalten zu werden – Normen auf dem Bau bieten deshalb Toleranzen – wurden aber weit überfahren.

Noch tiefer geschaut und von einigen Straßenbauexperten dargestellt, liegt das Problem an dieser Stelle aber in der Planung eines

**AB ERFURT IN DIE FERNE!**  
z.B. 4-Sterne-Hotel auf Mallorca oder in der Türkei mit AI  
p.P. 655 EUR  
Ihr Reisebüro Biedermann  
Mail: iris-hbn@t-online.de 0171-8106788

sogenannten Dachprofils in der Kurve. Demzufolge passen die Höhen an den Zuwegungen an den Privateinfahrten der Anlieger nicht mehr. Die Baufirmen führen aus, was in der Planung/Ausschreibung und Vergabe steht. Als Fazit wurde vom Bauamt der GV Auengrund bestätigt, dass nach Abschluss der Restarbeiten an der Ortsdurchfahrt der Gehweg „normgerecht“ angepasst wird.

**3. Bushaltestelle Neu**

Die Bushaltestelle wurde auf Grund der Initiative einiger Senioren und des Ortsteilbürgermeisters bei der Gemeinde Auengrund in einer Gemeinderatssitzung angemahnt und mittels Interessenbekundung eingefordert. Nach Norm sollen alle 600 Meter Bushaltestellen in einem Ort vorhanden sein. Vom Ortseingang bis Bushaltestelle sind es 1,5 km – also ist in der Ortsmitte, wie jetzt nachträglich geplant und gebaut genau die normgerechte Stelle – also sind Normen doch eine gute Angelegenheit.

Danke an die Beteiligten, die vor Ort Dank fachlicher Unterstützung aus dem Landratsamt – Abt. Verkehrsplanung, gute Arbeit geleistet haben. Richtigstellung zum anvisierten Fahrplan – nicht ab August, sondern

mit Umstellung der Fahrpläne ab 20.06.2024 halten die Busse an der Haltestelle „Grüner Baum“ und „Blumenladen“.

Für Brattendorf kann ich noch ergänzen – ja, in Crock wurde viel gebaut, das war aber größtenteils Baumaßnahmen der TEN, WA-VH, Telekom, des Landratsamtes und für die Gehwege und Umverlegung des Baches die GV Auengrund.

Auch wenn eine Gemeinde in einer vorläufigen Haushaltsführung ist, entbindet es sie nicht, erhaltende Maßnahmen in allen Ortsteilen des Gemeindegebietes zu tun.

Kritik ist erst mal unangenehm, bietet aber grundsätzliche Möglichkeiten zur Verbesserung.

**Matthias Pfüttsch**  
Crock

*(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)*

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

Zauberland Südtirol - Erlebnistage in den Bergen

Gemütlichkeit & Majestätische Felsen – erfrischende Bergluft

Neues Programm!

6 Tage, Busreise  
p.P. im DZ ab € 899,-



**IHRE REISETERMINE:**  
09. – 14. Juli 2024, 01. – 06. Oktober 2024

**IHRE LEISTUNGEN**

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 5 x Übernachtung im Hotel Rodeneggerhof
- ✓ 5 x Frühstücksbuffet & Abendessen (3-Gang) im Hotel
- ✓ **Umfangreiches Besichtigungsprogramm laut ausführlicher Reisebeschreibung**
- ✓ 1 x Musikabend im Hotel
- ✓ Freie Nutzung der kleinen Wellness-Oase im Hotel
- ✓ Ständige Reisebegleitung
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

**IHR REISEPREIS P. P. IN EURO AB:**  
Im Doppelzimmer 899,-  
Einzelzimmer-Zuschlag 125,-  
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 159,-  
**Wunscheleistungen p. P.:**  
Aufpreis im 1/2 DZ Wolkensteinzimmer 50,-  
Aufpreis im 1/2 DZ Turmzimmer 65,-

Die Wiege Tirols, ein Rosengarten aus mächtigen Felsen, Palmen am Fuße des Hochgebirges und eine zünftige Marende – Südtirol ist voller Überraschungen, Besonderheiten, kleiner Mysterien und ganz viel Herzlichkeit. Hier, wo Italienisches Dolce Vita mit Tiroler Gemütlichkeit genüsslich verschmelzen, erleben Sie unbeschwerte Tage voller Genuss, Wellness und Gipfelpanoramen.



Genussreise Steiermark – das grüne Herz Österreichs

Herzlich, vielfältig & genussvoll – unterwegs im „Genussland“

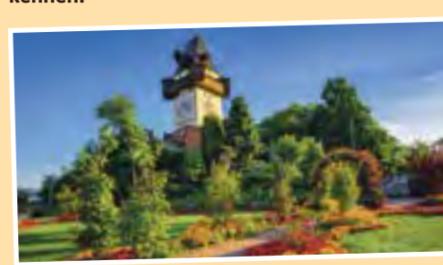
Genussregion rund um Graz

5 Tage, Busreise  
p.P. im DZ € 899,-



**IHR REISETERMIN:**  
12. – 16. August 2024

Kommen Sie mit uns ins „Grüne Herzen Österreichs“. Eine Region, wo man neben viel Geschichte und Kultur auch die kulinarischen Genüsse ganz groß schreibt! Hier in der Heimat des Kürbiskernöls und entlang der österreichischen Weinstraße lässt sich königlich genießen! Tauchen Sie ein in das „Genussland Steiermark“ und lernen Sie mit uns diese herrliche Region im Süden Österreichs kennen!



- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 1 x Begrüßungsgetränk
- ✓ 2 x Abendessen mit 3-Gang Wahlenü & Salatbuffet
- ✓ 1 x genussreicher steirischer Abend mit musikalischer Unterhaltung
- ✓ **umfangreiches Verkostungs- und Besichtigungsprogramm laut ausführlicher Reisebeschreibung**
- ✓ Benutzung der Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Biosauna, Infrarotkabine, Dampfbad und Ruheraum mit Obst und Tees an der Saunabar
- ✓ Ständige Reisebegleitung
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung

**IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:**  
Im Doppelzimmer 899,-  
Kein Einzelzimmer-Zuschlag!

**Hinweise:** Buszustiege: Burgpreppach und Coburg. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bildrechte: stock.adobe.com: EKH-Pictures, Boris Stroujko, kab-vision, Piotr Krzeslak

Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

**Frankenland Reisen**



## Der Leser hat das Wort!

### Masserberger Gemeindegeschichten:

# Heute: „Ein regelrechter Wahlk(r)ampf!“

**Leserbrief.** Kein Geringerer als ein gewisser Herr Horst Seehofer sagte einmal, ich zitiere: „Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt, und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden!“ (Zitat Ende). Wie ich letztens andeutete, geben mir Flyer und Wahlplakate gar nichts. Denn der Wahlkampf beginnt für mich nicht erst kurz vor der Angst, sprich den Wahlen, sondern bereits mit dem Ablegen des Amtseides nach den Wahlen, fünf Jahre lang.

Was unseren Bürgern so alles an Wahlpropaganda insgesamt vorgesetzt wurde, dazu braucht man eine gehörige Portion Humor. Beginnen wir mit der CDU, welche in dieser „Rundschau“ vom 22. Mai 2024 ihre Kandidaten für den Gemeinderat vorstellte. Da waren Namen vorhanden, welche nicht nur ich vorher in so gut wie keiner Gemeinderatssitzung sah. Nun kann es doch tatsächlich passieren, dass so jemand in den Gemeinderat gewählt wird. Er übernimmt somit Verantwortung, nicht nur seinen Wählern, sondern auch ALLEN Bürgern gegenüber.

An dieser Stelle ergibt sich da für mich noch eine Frage: Wie kann so ein Kandidat, der nie in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung als Gast anwesend war und sich mit einbringen konnte, somit, wenn überhaupt, wenig Kenntnisse in die Geschicke der Gemeinde mitbringt, ordentliche Kommunalpolitik im Sinne der Bürger bis hin zu Be-

schlussfassungen machen? Es sei denn, dass er von seiner Partei/Wählervereinigung, wenn überhaupt, informiert wurde. Jede dieser Informationen sind dann logischerweise einseitig auf die eigenen Dinge hin ausgerichtet. Daraus entsteht dann, nach einer eventuellen Wahl, eine Bindung, welche auch als Fraktionszwang bekannt ist, welchem nur die Wenigsten etwas entgegensetzen können. Somit werden dann auch das Parteibuch oder/und die Ideale gegen den Amtseid ausgetauscht, welcher u.a. aussagt, dass jeder Amtsinhaber nur seinem Gewissen verpflichtet ist. Das gilt für alle Parteien/Wählervereinigungen.

Eindrucksvoll wurde auf der selben Seite dieser Zeitung geschildert, was so alles erreicht wurde. Konzentrieren wir uns auf die darunter stehende Rubrik der Projekte für die nächste Legislaturperiode: Beim zuletzt erwähnten Punkt braucht man besonders viel Humor. Ich zitiere diesen, welcher eben auch als „Projekt“ gilt: „Bürgernahe und familienfreundliche Kommunalpolitik!“ (Zitat Ende). Nun schau mal einer an. Ich habe doch tatsächlich daran geglaubt, dass dieser Punkt in den Köpfen der Amtsinhaber generell drin sein und täglich praktiziert werden sollte. Weit gefehlt, nicht bei uns, hier ist es ein Projekt, welches man in den nächsten fünf Jahren versucht zu realisieren!

Gradmesser für eine bürgernahe Politik ist u. a. wie die Ge-

meinderatssitzung von Bürgern besucht werden. Da sieht es mehr als nach einer Flaute aus, weil die Masse der Bürger von der Art der Amtsdurchführung des Bürgermeisters und der meisten Gemeinderäte in der Vergangenheit einfach die Nase voll haben, um es salopp auszudrücken.

Ich ergänze dann mal lieber zu diesen Projekten wie folgt: Wie wäre es mit Straßen- und Brückensanierung im Verantwortungsbereich der Gemeinde? Wie wäre es, dass man sich mit dem Abwasserbeseitigungssystem (ABK) unter Einbeziehung der Bürger befasst? Wie wäre es mit Maßnahmen bezüglich einer Gemeindefusion? Bisher wollten die angrenzenden Gemeinden angeblich vor den Wahlen keine Gespräche führen (ich berichtete dazu bereits)! WIE soll denn die Rehaklinik in Masserberg gesichert werden? Was gedenkt man zu tun, um endlich die Hydranten, welche nicht funktionsfähig sind, im Sinne der Sicherheit der Bürger wieder instand zu setzen? Man bedenke, dass das auch Pflichtaufgaben der Gemeinde sind.

Kommen wir zur Bürgerinitiative (BI). Steht doch tatsächlich auf ihrem Flyer, ich zitiere: „Wir tun was!“ (Zitat Ende). Humor der Extraklasse! Dann folgen kritische Bemerkungen bezüglich der Politik der Ampelregierung. Vielleicht wurde hier die Kommunalwahl mit der Bundestagswahl verwechselt. Oder wollte sich die BI mit Hilfe einer sicher-

lich mehr als kritikwürdigen Regierungspolitik für die Wahl in den Gemeinderat profilieren? Es würde eine starke Opposition gebraucht werden. Wie stark die beiden Vertreter der BI im Gemeinderat auftraten, können wohl nur diejenigen beurteilen, welche fast immer die Sitzungen besuchten. Ihr Auftreten dort erinnert einen eher an eine „Blockflötenmentalität“. Es kann natürlich auch sein, dass diese beiden Führer der personellen Resterampe ihrer BI tatsächlich denken, sie wären eine starke Opposition! Genau mein Humor! Da bleiben wir mal auf dem Teppich, was hat die BI in den letzten fünf Jahren beispielsweise bezüglich ihres ursprünglichen Themas Abwasser getan?

Man kann von den Wählern bezüglich ihrer politischen Meinung und wie sie wählen halten was man will, jedoch sind sie mündig genug, den im Flyer bezüglich eines atomaren Endlagers am Skilift in Heubach erwähnten Punkt als Fake-Nachricht erkannt zu haben. Auch die Tatsache, dass, wenn man den Flyer umdreht, dann den darunter folgenden Hinweis zu lesen bekommt, ich zitiere: „Achtung! Dieser Flyer enthält eine Fake-Nachricht, nur bei gründlichem Lesen zu erkennen!“ (Zitat Ende), ändert nichts daran, dass Wähler sich für dumm verkauft fühlen. Natürlich erkennt jeder, was wie gemeint ist. Jedoch, gibt es denn nicht schon genügend Fake-Nachrichten, welche täglich auf uns einströmen, als dass auch in diesem Zusammenhang solche Art In-

fos angeboten werden müssen? Man sei laut Flyer auch für eine Gebietsfusion auf Augenhöhe. Das mit der Augenhöhe lasse ich lieber beiseite. Statt dessen erinnere ich lieber daran, dass Hopf und Giessler (BI) damals dem Bürgermeister der Gemeinde Schleusegrund ihre persönliche Zusage zur Fusion gegeben haben, dann jedoch keine 24 Stunden später diese mit ihrer Abstimmung zurücknahmen. Was sagt man denn dazu? Denn genau genommen ist somit ihr Fusionsmärchen sogar eine weitere Fake-Nachricht. Auch gab es keinen Bürgerdialog der BI in ihrem Wahlk(r)ampf, warum nicht?

Die bisherigen Zeilen formulierte ich vor der Wahl, ab jetzt danach. Aber was kam denn nun eigentlich bei all diesem Wahlaufwand heraus? Das Ergebnis war mehr oder weniger wie erwartet. Stand heute am 29. Mai 2024 - Die CDU machte das Rennen, nunmehr mit acht Sitzen. Na sowas aber auch, das nenne ich dann doch mal die führende Rolle der Partei, bei dieser Mehrheit. Gefolgt von den Freien Wählern und der linken Partei. Der große Verlierer, ebenfalls wie erwartet, deshalb hier vor der Wahl entsprechend geschildert, die BI. Mit nur 6,6 Prozent mussten sie auch die Einbuße eines ihrer Sitze hinnehmen.

Es war ein Krampf, statt Kampf, somit das Ergebnis mit Ansage, denn: 2019 waren es noch 16,7 Prozent mit zwei und 2014 begann alles mit 39,5 Prozent und fünf Sitzen. Nun kann ein

Herr Gießler weiter als Solist im Namen der sogenannten BI die „Blockflöte“ spielen.

Naja, mit Picknickkorb, Acker pflügen oder Fake-Nachrichten im Flyer kommt man eben nicht weiter! Jeder bekommt die Quittung für alles. Die Wähler haben deren Spiel durchschaut. Legt doch endlich die Bezeichnung „Bürgerinitiative“ ab, denn es ist eine Anmaßung gegenüber anderen Organisationen dieser Art, welche sich wirklich mit den entsprechenden Themen für ihre Bürger einsetzen.

Nun warten wir ab, was sich in Zukunft bei uns kommunalpolitisch, auch in Sachen Toleranz, Demokratieverständnis, ect. bewegt. Auch oder gerade in der neuen Wahlperiode bin nicht nur ich jederzeit für jeden Amtsinhaber für Gespräche bereit, auf welche ich Wert lege.

Ich bin für all das verantwortlich, was ich kommunikativ von mir gebe, jedoch nicht für das, was Andere daraus machen!

**Frank Lauenstein**  
Fehrenbach

*(Namentlich gekennzeichneter Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)*

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

**Südhüringer Rundschau**  
**Erlesenes**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,  
erlesenes.info

Untere Marktstr. 17,  
98646 Hildburghausen

- **Genuss**
- **Geschenke**
- **Lieblingsstücke**



## Unsere E-CoffeeCruiser sind Elektrofahrräder mit Stil

Für alle, die es lieben aufzufallen: Mit den E-Bikes in 50er Jahre Vintage-Optik machst du die Straßen unseres Landkreises zu deiner Bühne und ziehst garantiert alle Blicke auf dich. Denn unsere E-CoffeeCruiser sind anders als alle E-Bike-Modelle, die du bisher gesehen hast. Nichts für den Mainstream-Fahrradfahrer, sondern für alle, die das Besondere lieben.

Verfügbar als Max E-CoffeeCruiser und Mid E-CoffeeCruiser.



Reservieren Sie noch heute Ihren individuelle Probefahrtstermin mit Ihrem Wunschmodell unter 03685/79360.

# Böhmischer Abend im Stadttheater eröffnete die Festwoche

## Hildburghausen feiert 700 Jahre Stadtrecht



Bürgermeister Patrick Hammerschmidt eröffnet den Böhmischen Abend. Foto: Thomas Schmalz

**Hildburghausen.** Hildburghausen kann feiern, das haben wir zum mdr-Frühlingserwachen auf unserem Marktplatz der gesamten Republik gezeigt. Medial wurde unser musikalischer Abend und das vorangegangene Projekt „Spielplatz Birkenfeld“ auf al-

len Kanälen ausgestrahlt. Nun steht die Festwoche unserer Kreisstadt Hildburghausen zum 700-jährigen Stadtrecht auf dem Programm. Leider spielte das Wetter eine bestimmende Rolle und lies unsere Freibaderöffnung als erstes Event der Festwoche sprich-

wörtlich ins Wasser fallen. Nun lag es an den Organisatoren, der zweiten Veranstaltung der Festwoche eine Chance zu geben. Kurz entschlossen wurde der Böhmische Abend ins Trockene, sprich vom Schlosspark ins historische Stadttheater verlegt.

Trotz aller witterungsbedingten Widrigkeiten konnte Bürgermeister Patrick Hammerschmidt über 100 begeisterte Fans der volkstümlichen Musik im städtischen Theater begrüßen. Er wünschte allen Gästen und den Akteuren auf der Bühne einen angenehmen und unterhaltsamen Abend.

Die Gleichberg Musikanten stimmten mit ihren sechzehn Musikerinnen und Musikern stimmungsvoll ein. Das Publikum nahm die gute Stimmung auf der Bühne schnell auf. Gespielt wurden unter anderem „Auf der Vogelwiese“, „Sag Dankeschön mit roten Rosen“,

„Der Schornsteinfeger aus Eger“, „Böhmischer Traum“, um nur ein paar Titel zu nennen. Natürlich durfte ein Witz vom Sänger und Moderator Wilfried Schumann nicht fehlen und brachte das Publikum wie immer zum Lachen.

In einer Pause konnten alle Gäste neben Bratwurst und Brötchen sowie Getränken nach Wahl einen Auftritt der Folkloretanzgruppe Wallrabs im Foyer des Theaters genießen. Stimmungsvoll wurde getanzt, geklatscht und sichtlich viel Freude den Anwesenden bereitet.

Nun ging es in das Finale des Abends mit Gästen aus Tschechien. Die Blaskapelle Budvarka repräsentierte süd-böhmische Blasmusik. Budvarka entstand 1941 als Brauereikapelle des Budweiser Brauerei Budvar. Mit zwölf Musikern und drei Sängern wurde eine Mischung tschechischer Mu-

sik vorgetragen. Hierbei gaben die Sängerinnen Jana Mikulášová, Alice Pitrová und Sänger Pavel Heidinger sowie die Kapellmeisterin Lenka Žižková unter der künstlerischen Leitung von Zdenek Radkovic ihr Bestes. Vom Publikum mit viel Applaus gewürdigt nahm der Böhmische Abend einen schönen Ausklang.

**Thomas Schmalz**  
Stadtrat  
Wählergemeinschaft  
„Pro HBN“

**Nachsatz und Terminhinweis:**

Dieses Jahr feiern die Gleichberg Musikanten ihr Jubiläum. Die Kapelle aus Gleichberg begeht ihr 60-jähriges Bestehen. Hierzu geben Holger Mück und seine Egerländer Blasmusik am 15.06.2024 ein Gratulationskonzert im Kulturhaus Gleichberg. Restkarten für den Eintritt sind noch verfügbar. Kontakt über Telefon: 0171-5678168 oder per E-Mail unter info@die-gleichberg-musikanten.de.

## Einladung zum Trauercafé

**Hildburghausen.** Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen (Obere Marktstraße 26 in Hildburghausen, Tel. 03685/4135974) lädt trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein.

Am Freitag, dem 21. Juni 2024 haben Trauernde die Möglichkeit zum Austausch

mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Ratsuchen, Trösten oder einfach nur zum Lauschen und Kaffee trinken.

Das Trauercafé findet einmal monatlich jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr statt.

## Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

### Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Freitag, 7. Juni 2024, 16 Uhr: Frauengesprächskreis – Lebensquelle, Lebensmitte, Lebensweg in Waldhaus/Römhild – gemeinsam mit dem Männerkreis, Wanderung auf den Kleinen Gleichberg und zur Steinsburg,

- Sonntag, 9. Juni 2024, 9.30 Uhr: Festgottesdienst zum Stadtjubiläum 700 Jahre Hildburghausen mit der Stadtkantorei und dem Collegium musicum in Hildburghausen, Christuskirche,

- Donnerstag, 13. Juni 2024, 15 Uhr: Gemeindenachmittag Birkenfeld/Wallrabs/Bürden – Thema: mutig – stark – beherzt (Kor. 16, 13-14) – Lösung des Kirchentages 2025 – in Birkenfeld, Gaststätte Weintraube.

### Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

### Kirchgemeinde Themar

- Freitag, 7. Juni 2024, 15.30 bis 17 Uhr: Teeniebibelnachmittag Klassen 5 bis 8 in Themar, Gemeindesaal,

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Themar, Stadtkirche; 14 Uhr: Gottesdienst in Marisfeld, St. Mauritius-Kirche,

- Donnerstag, 13. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Pflegeheim.

### Kirche Crock

- Sonntag, 9. Juni 2024, 14 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Crock.

### Evang. Kirche Schleusingen

- Samstag, 8. Juni 2024, 17 Uhr: Konzert in der St. Johanniskirche Schleusingen,

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der St. Johanniskirche Schleusingen,

- Dienstag, 11. Juni 2024, 14 bis 15 Uhr: Teenietreff im Gemeindezentrum Schleusingen,

- Donnerstag, 13. Juni 2024, 14 bis 15 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 im Gemeindezentrum Schleusingen.

### Kirchspiel Brunn-Brattendorf-Schwarzbach

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf.

### Kirchspiel Heldburg

- Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr: Festgottesdienst zur 975-Jahrfeier in Rieth,

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg; 14 Uhr: jeweils Gottesdienst in Lindenau und Käßlitz,

- Dienstag, 11. Juni 2024, 14.30 Uhr: Gemeinsamer Gemeindenachmittag Hellingen mit Heldburg in Heldburg.

### Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr: jeweils Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Eishausen und Adelhausen; 17 Uhr: Vorstellungsgottesdienst Konfirmanten in Seidingstadt.

### Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Schnett,

- Dienstag, 11. Juni 2024, 14 Uhr: Seniorennachmittag in Fehrenbach; 19 Uhr: Gottesdienst in Masserberg, Kurklinik.

### Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 9. Juni 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eisfeld, Kirche.

### Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 9. Juni 2024: 9.30 Uhr: Gottesdienst.



# Wir nehmen Abschied

## IN STILLEM GEDENKEN

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben Reinhilde möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich danken.

#### Ein besonderer Dank gilt:

- dem Heimatverein Albinghausen,
- dem Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land“ Station 3,
- Herrn Dr. Löhmann und Team,
- Herrn Pfarrer Flämig für seine einfühlsamen Abschiedsworte,
- dem Chor „Sängerkranz“ Rieth und dem Organisten Herrn Röder für die musikalische Umrahmung,
- dem Bestattungsinstitut Zehner und der Gärtnerei Müller sowie
- der Gaststätte Beyersdorfer für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung

Deine Söhne

Udo und Roland mit Familien

Albinghausen, Schweickershausen, Heldburg, im Mai 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

# Reinhilde

# Treubig

geb. Müller



### Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen und geschätzten Kollegen

*Werner Scholz,*

der an unserer Schule mit großem Engagement und Leidenschaft tätig war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Regelschule Heldburg

Heldburg, im Mai 2024

**Grabmale Pommer**  
Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb  
Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen  
☎ (0 36 85) 706 709  
Fax: (0 36 85) 70 30 76  
www.steinmetz-pommer.de



# Wir nehmen Abschied

IN STILLEM GEDENKEN

## Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1

Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



## W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen  
Schleusinger Straße 20  
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:  
Telefon 03685 70 98 98

## ZEHNER BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68  
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

Der Kampf des Lebens ist zu Ende.  
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

## Günter Engel

\* 5. Juni 1951 † 22. Mai 2024

In unseren Herzen lebst du weiter.

Unvergessen: Deine Gisela  
im Namen aller Verwandten und Angehörigen.

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Eishausen, im Juni 2024



Keiner hat das jetzt geahnt, nicht mal du.  
Und doch hast du uns gut vorbereitet auf die Zeit, in der du nicht mehr da bist.  
Du hast uns geprägt, mit Erinnerungen beschenkt, deine Spuren überall um uns herum hinterlassen  
und stets dafür gesorgt, dass wir sind, wie wir sind, auch wenn du nicht mehr bist.  
Du bist nicht gegangen, du bist geblieben, für IMMER.

Es ist nicht mit Worten zu beschreiben,  
was wir gerade erleben.  
Wir müssen schweren Herzens Abschied nehmen  
von unserer geliebten

## Sybille „Bille“ König geb. Kunz

\* 24. März 1960 † 28.05.2024

Für immer in unserer Mitte:

Dein Peter  
Deine Tochter Anja mit Marco  
Deine Tochter Annett mit Daniel  
Deine Tochter Anne-Katrin mit Christoph  
Deine geliebten Enkel Mika, Laura, Lina, Zoe,  
Alma und Erik  
Deine Mutter Ingeborg Kunz  
Deine Geschwister Wolfgang, Christiane, Marion und  
Heidrun mit Familien  
sowie alle Verwandten und Freunde

Wer sich von Sybille verabschieden möchte, hat dazu die  
Gelegenheit am Samstag, 8. Juni 2024, um 13.00 Uhr in  
der Trauerhalle auf dem Friedhof Hildburghausen.

Wir möchten in ihrem Sinne in fröhlichen Farben  
Abschied nehmen.

Hetschbach, Gräfenthal, Neuhaus-Schierschnitz, Erfurt  
und Stadtilm, im Mai 2024



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

Nachdem sie das gesegnete Alter von 95 Jahren erreicht hat,  
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer  
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

## Elsa Bernhardt

geb. Hartleb

\* 05.02.1929 † 18.05.2024

In unseren Herzen lebst du weiter

Deine Kinder Regina Dömming und Wolfgang  
Marion Schulz und Gerold  
Deine Enkel Robert Dömming  
Michaela Reß und Danny  
Dr. med. Sabine Berger und Bartec  
Stefan Schulz und Stephanie  
Deine Urenkel Johanna und Julian  
Hannah und Sara  
Rosalie  
Deine Schwester Gertrud Krueger

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 7. Juni 2024,  
um 10.30 Uhr in der Kirche zu Dingsleben statt,  
mit anschließender Urnenbeisetzung.

Dingsleben, Milz, Römhild, Köln, Gauerstadt, Edmonton/Canada, im Mai 2024



Ein Blick zurück, es tut nicht weh.  
Erinnerung bleibt, weil sie ewig lebt.

Traurig, aber dankbar für die Zeit mit dir,  
nahmen wir im kleinen Kreis Abschied von unserem

## Frank Grosser

\* 10.07.1946

† 16.05.2024

### In lieber Erinnerung

Deine Kinder Sven & Lars mit Familie  
Deine Frau Iris mit Familie  
Deine Geschwister Klaus & Marlies mit Familie  
Deine Susanne mit Steven

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlen und ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Hildburghausen, Schönbrunn, Prerow und Dessau, im Mai 2024



## Danksagung

Nachdem wir von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und  
Uroma

## Inge Schubert

\* 13. 2. 1937 † 6. 5. 2024

Abschied genommen haben, möchten wir allen Verwandten,  
Nachbarn, Freunden, Bekannten sowie den ehemaligen Arbeits-  
kollegen, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, stillen  
Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen ihr Mitgefühl  
bekundet haben, von ganzem Herzen Danke sagen.

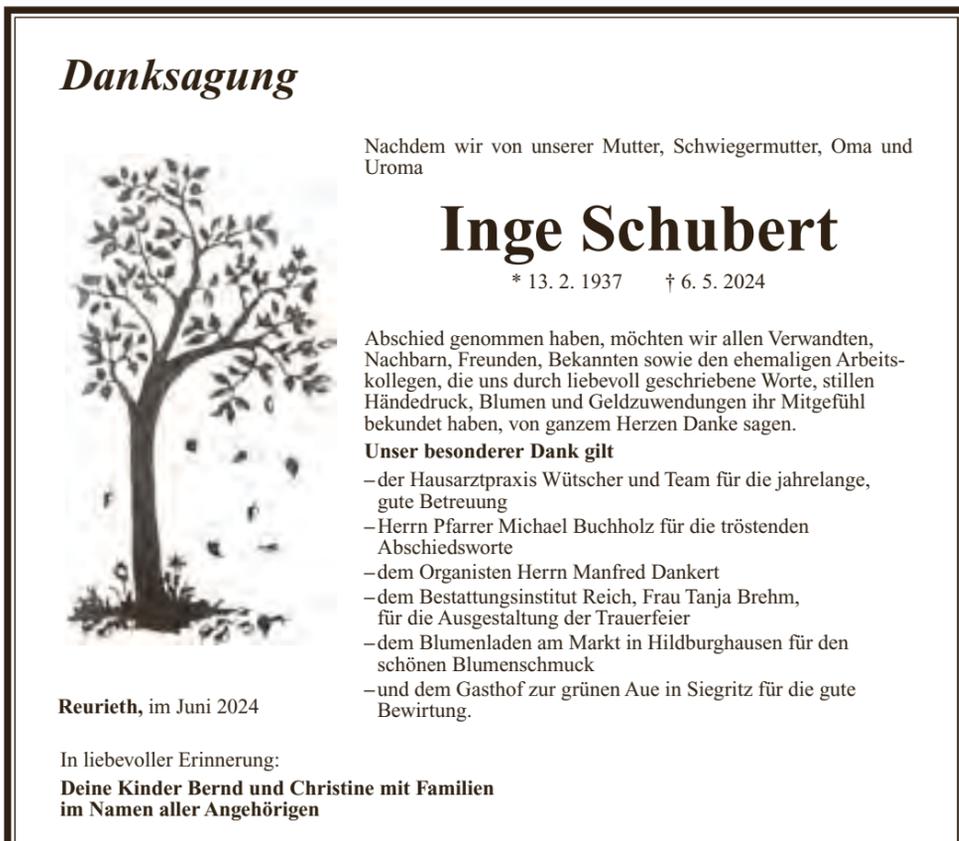
### Unser besonderer Dank gilt

- der Hausarztpraxis Wütscher und Team für die jahrelange,  
gute Betreuung
- Herrn Pfarrer Michael Buchholz für die tröstenden  
Abschiedsworte
- dem Organisten Herrn Manfred Dankert
- dem Bestattungsinstitut Reich, Frau Tanja Brehm,  
für die Ausgestaltung der Trauerfeier
- dem Blumenladen am Markt in Hildburghausen für den  
schönen Blumenschmuck
- und dem Gasthof zur grünen Aue in Siegritz für die gute  
Bewirtung.



Reurieth, im Juni 2024

In liebevoller Erinnerung:  
Deine Kinder Bernd und Christine mit Familien  
im Namen aller Angehörigen



Laß' deine ZEIT jeden Tag  
unvergesslicher werden,  
damit du in der Zukunft  
Spiegel der Gegenwart bleibst.



KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Stichwahl  
9. Juni

*Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,*

*ich möchte mich recht herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im ersten Wahlgang zur Landratswahl am 26. Mai bedanken.*

*Am Sonntag gilt's:*

*Ich bitte Sie erneut darum, sich an der Stichwahl zu beteiligen und an der wichtigen Entscheidung für unseren Landkreis mitzuwirken. Unsere Demokratie lebt davon, dass wir eine Stimme haben und diese Stimme nutzen! Für mich ist eine starke Wahlbeteiligung auch ein starkes Votum für den neuen Landrat, aber auch ein Bekenntnis der Bevölkerung zu unserem Landkreis und zur Demokratie im Gesamten.*

*Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie bitte zur Wahl!*

*Ihr Sven Gregor  
Landratskandidat*



**Doppelt hält besser.**

Eine ge**WICHTIGE** Entscheidung  
für unseren Landkreis.